

Oh, Alaska
Samstag, 13. Juli,
22 Uhr

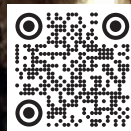
Pharmaserv-Marktplatzbühne

www.3-tage-marburg.de

Naturerlebnisse
Schulbiologiezentrum

Poetische Reise
„Goethe is back“

Kettenreaktion
„A Killer Romance“



Schraube locker?

Fahrzeugmarkt – regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 •
- Coupon im Heft •
- Online-Coupon: marbuch-verlag.de •

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coords (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
Fax: 06421/6844-44
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Johanna Rödiger
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
Nicole Martjan
Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(1. Quartal 2024)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
8.050/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW), Berlin



Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN	4
Von Würmern, Schafen und der Kelterei	6
Quer durch Europa	6
Vielfalt im Grünen	7
Transparenz	7
Feuerwehrhaus fast fertiggestellt	8
„Final Cut“	9
Film in allen Facetten	9
Poetische Reise	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	15
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Oh, Alaska am 13.7. bei 3TM
Foto: Luca Gercke



Ein Ort für Liebeskummer & Literaturgeschichte. Foto: Georg Kronenberg

Große Gefühle

Wie schmerzhaft die Liebe sein kann, hat Deutschlands berühmtester Dichter Goethe im benachbarten Wetzlar erfahren. Dort verliebte er sich als junger Gerichtspraktikant Hals über Kopf in Charlotte Buff. Doch seine Auserwählte war bereits mit seinem Kollegen Johann Christian Kestner verlobt - und eröffnete Goethe, „daß er nichts als Freundschaft hoffen dürfe“. Worauf der tief enttäuschte junge Mann wenig später Wetzlar verließ. Seinen Liebeskummer schrieb er sich eineinhalb Jahre später in „Die Leiden des jungen Werther“ von

der Seele. Und landete mit dem Briefroman, der vor genau 250 Jahren erschien, einen Bestseller. Wie aktuell Goethe heute noch ist, will Fotografin Nicole Simon in ihrer Ausstellung „Goethe is back“ zeigen. Ab Sonntag sind die bei ihrem mehrjährigen Fotoprojekt entstandenen Bilder im Marburger Haus der Romantik zu sehen. Mehr über die Ausstellung auf Seite 10.



Georg Kronenberg



Naturerlebnisse
mehr auf Seite 6



Vielfalt im Grünen
mehr auf Seite 7



Feuerwehrhaus fast fertiggestellt
mehr auf Seite 8



Poetische Reise
mehr auf Seite 10



Der neue Elektrobus ist rund zwölf Meter lang und bietet Platz für rund 80 Fahrgäste. Foto: Stadtwerke Marburg, Karin Brahm



Das Hinterlandmuseum im Schloss Biedenkopf bleibt wegen eines Blitzeinschlags bis voraussichtlich 12. Juli geschlossen. Foto: Georg Kronenberg

Magazin

Neue Elektrobusse

Die Elektrifizierung des Marburger Stadtbusverkehrs nimmt weiter Fahrt auf. Mit dem eCitaro von Mercedes gehört jetzt ein neuer Elektrobus zur Stadtwerke-Flotte. Insgesamt fünf weitere baugleiche Fahrzeuge haben die Stadtwerke für das laufende Jahr bestellt. Bis 2030 soll die Zahl der E-Busse des kommunalen Unternehmens auf insgesamt 55 anwachsen.

„Der neue Elektrobus ist ein weiterer Schritt hin zu einer nachhaltigen Mobilität und bietet unseren Fahrgästen einen spürbaren Komfortgewinn. Die Busse sind sehr leise und haben ein angenehmes Fahrverhalten“, sagte Stadtwerke-Aufsichtsratsvorsitzende und Bürgermeisterin Nadine Bernshausen. Gleichzeitig unterstützten die Busse die Fahrerinnen und Fahrer durch modernste Technologie. Bernshausen: „Mit der gesteigerten Reichweite tragen die neuen E-Busse weiter dazu bei, unsere Umwelt- und Klimaziele zu erreichen: Der Energieverbrauch ist viel geringer als bei Verbrennungsmotoren und die Luft- und Lärmbelastung in unserer Stadt wird deutlich reduziert!“

Der neue Bus ist rund zwölf Meter lang und bietet Platz für rund 80 Fahrgäste. Damit ist das Fahrzeug rund vier Meter länger als die fünf Elektro-Midi-Busse, die bereits in Marburg unterwegs sind. Die Reichweite des eCitaro beträgt mit einer Aufladung bis zu 200 Kilometer. Der E-Bus kostet 695.000 Euro. Während die kleineren E-Midi-Busse auf steigungsreichen Strecken wie der Schlossroute der Linie 10 eingesetzt werden, soll der neue größere Bus auf der Linie 3 verkehren. Die Stadtwerke planen, die Ver-

bindung der Linie 3 mit Endhaltepunkten im Waldtal und in Cappel schnellstmöglich vollständig mit elektrischen Bussen zu befahren.

„Grenzen überwindern“

Die Arbeitsgruppe Sport und Bewegung des Marburger Netzwerks für Demokratie und gegen Rechtsextremismus lädt am Sonntag, 7. Juli, zu einer Wanderung ein, um Menschen zusammen und in den Austausch zu bringen.

Die Wanderung beginnt um 11 Uhr auf dem Vereinsgelände des FSV Cappel, Am Köppel 16. Die beiden Wanderrouen mit einer Länge von 10 und 7,5 Kilometern enden anschließend auch dort, um den Tag bei gemütlichem Beisammensein mit Essen, Trinken und kleineren Aktionen ausklingen zu lassen. Das Vereinsgelände ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, Parkplätze stehen nur begrenzt zur Verfügung.

Die Wanderung, die unter dem Motto „Grenzen überwindern“ steht, ist aus einer Kooperation zwischen dem Oberhessischen Gebirgsverein - Zweigverein Marburg - und dem Ausländerbeirat der Stadt Marburg entstanden. In diesem Jahr ist außerdem der FSV Cappel als Mitorganisator beteiligt. Mit der Unterstützung der weiteren Vereine aus der Arbeitsgruppe Sport und Bewegung, darunter zum Beispiel der Sportkreis Marburg-Biedenkopf, der Kreisfußballausschuss, der Afrikanische Studierendenverein (ASV) und die Rugby Union Marburg, soll der Teilnehmendenkreis in diesem Jahr noch einmal deutlich erweitert und möglichst viele interessierte Menschen erreicht werden.

Blitzeinschlag: Hinterlandmuseum geschlossen

Nach einem Blitzeinschlag im Schloss Biedenkopf am Donnerstag

vergangener Woche musste das Hinterlandmuseum im Schloss Biedenkopf vorübergehend geschlossen werden.

Durch den Blitzeinschlag ist die Brandmeldeanlage ausgefallen, ohne die aus Sicherheits- und versicherungsrechtlichen Gründen kein Museumsbesuch erlaubt werden kann. Führungen können in dieser Zeit ebenfalls nicht stattfinden.

Die Schließung kann laut Landkreis nach derzeitigem Stand bis voraussichtlich 12. Juli andauern. Sobald der Besuch des Museums wieder möglich ist, wird der Kreis darüber informieren.

Balkonkraftwerke höher gefördert

Die Stadt Marburg fördert seit 2020 sogenannte Balkonkraftwerke, damit bei der Energiewende möglichst viele Menschen mitmachen können - unabhängig vom Geldbeutel und ob sie zur Miete oder im Eigentum wohnen. Die Stadtverordnetenversammlung hat nun eine Änderung des Sonderförderprogramms Balkonkraftwerke beschlossen, durch die der maximale Zuschuss erneut erhöht wird. Ende April hat die Bundesregierung zudem das Solarpaket 1 beschlossen - und damit Verbesserungen für Mini-Solaranlagen. Seit Ende April ist die Anmeldung vereinfacht, und die Anlage kann schon vor dem Zählertausch in Betrieb genommen werden. Künftig sollen die Anlagen mit einem herkömmlichen Stecker auskommen. Hierfür muss die entsprechende Norm überarbeitet werden. Außerdem ist die erlaubte Leistung bei Balkonkraftwerken von 600 Watt auf 800 Watt erhöht.

Die Änderungen wirken sich folgendermaßen auf das Marburger Sonderförderprogramm Balkonkraftwerke aus: Die Förderung hängt von der Ausgangsleistung des Wechselrichters ab und wird

pro Watt berechnet. Dadurch, dass die erlaubte Leistung von 600 auf 800 Watt erhöht wurde, erhöht sich auch die maximal mögliche Förderung von maximal 300 Euro auf maximal 400 Euro. Für MarburgPass-Inhaberinnen und -Inhaber erhöht sich die maximale Förderung von 510 Euro auf maximal 680 Euro. In Zukunft können Antragstellende mehr als einen Antrag stellen. Vermieter von mehreren Wohneinheiten können so für jede ihrer Wohnungen eine Förderung beantragen.

Mehr Infos gibt es auf www.marburg.de/Balkonkraftwerke und www.stadtwerke-marburg.de/netze/balkonkraftwerke.

Wärmepumpen: kostenlose Beratungen

Beim Kauf einer Wärmepumpe gibt es einiges zu beachten. Besonders die Technologie dahinter wird häufig als kompliziert empfunden. Um Bürgerinnen und Bürger dabei zu unterstützen, sich zu recht zu finden, hat die Stadt Marburg Interessierte zu Wärmepumpenlots*innen ausgebildet. Diese bieten ab sofort kostenlose Beratungen an und erweitern somit die Informations- und Unterstützungsangebote der Universitätsstadt.

Die „Klimaneutrale und sozialverträgliche Modernisierung der Gebäude institutioneller Vermieter und privater Gebäude“ ist ein Ziel im Klima-Aktionsplan der Stadt Marburg, um bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu werden. Dazu zählt die Modernisierung der Heizungen in möglichst vielen Gebäuden. Eine Wärmepumpe bietet dabei für viele Gebäude eine gute Lösung.

Die bereits im Jahr 2022 geschulften ehrenamtlichen Solarberater*innen werden um die Wärmepumpenlots*innen sowie zwei weitere städtische Energieberaterin-



Höhere Förderung für Balkonkraftwerke durch die Stadt Marburg. Foto: Franz Bachinger/Pixabay

nen ergänzt. Fragen zu Solaranlagen, Wärmepumpen oder der Förderlandschaften sollen damit kompetent und ausführlich beantwortet werden können.

Die städtischen Energieberaterinnen vom Fachdienst Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel koordinieren die Beratungsanfragen. Interessierte wenden sich mit einer E-Mail an energieberatung@marburg-stadt.de. Dort gibt es auch weitere Informationen zu

den Förderprogrammen und Beratungsangeboten.

Sommerferien-Angebote

Einen abenteuerlichen Familiensommer mit vielen Mitmachangeboten können Klein und Groß bei einem vom NABU angebotenen Ferien-Familienurlaub auf der Jugendburg Hessenstein erleben. Sie können in der Holzwerkstatt nach Herzenslust schnitzen, bei



Sommerferien-Angebote des NABU für Familien auf der Burg Hessenstein. Foto: Stefan Betzler/CC4.0

Waldelerlebnis-Spielen gemeinsam die Natur erfahren, auf einer abenteuerlichen Wanderung die Spuren kleiner Waldbewohner erkunden und sich im intuitiven Bogenschießen üben.

Darüber hinaus bieten mehrere Naturerlebnisssets zum Ausleihen viele Möglichkeiten zum eigenständigen Erkunden der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt an. Am NABU-Fledermauslehrpfad für Kinder im Wald an der Burg warten

spannende Quizaufgaben. Zum Ausspannen lädt der Burggarten mit Himmelsliege, Barfußpfad und Balancierbalken ein. Ein Highlight ist auch das Stockbrotbacken in der Grillhütte auf dem Hof der alten Buranlage aus dem 14. Jahrhundert.

Mehr Informationen zu den Mitmachangeboten gibt es unter www.jugendburg-hessenstein.de

kro

Planungswerkstatt Temmler-Areal

Neuer Wohnraum in Marburgs Süden

Urbane Strukturen, nachhaltige Entwicklung und bezahlbarer Wohnraum für unterschiedliche Zielgruppen: Entlang der sogenannten Entwicklungsachse „Ab in den Süden“ soll vom Südviertel über den Südbahnhof und die Frauenbergstraße bis zur Beltershäuser Straße unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern ein neues und lebenswerteres Stadtgebiet entstehen. Rund 60 Marburgerinnen und Marburger haben an einer Planungswerkstatt teilgenommen, um das Temmler-Areal mit ihren Ideen, Anregungen und Fragen mitzugestalten.

In seinem Grußwort erklärte Oberbürgermeister Thomas Spies, dass laut Berechnungen des Regierungspräsidiums bis zum Jahr 2035 in Marburg 3000 Wohnungen zusätzlich benötigt werden – die Berechnung stammt demnach aber von einem Zeitpunkt, als die Fluchtbewegungen der vergangenen fünf Jahre noch gar nicht eingesetzt haben. Die Wohnungen wolle man nicht weit draußen entstehen lassen. Stadtrat Michael Kopatz sagte: „Ein neues Quartier in zentraler Lage ist ein riesiges Potenzial für die Stadt.“

Michael Linker, Städtebauarchitekt des beauftragten Planungsbüros „ebene4“, stellte drei verschiedene städtebauliche Varianten zur Gestaltung des Areals vor. Laut Linker biete sich vor allem der südliche Bereich der Frauenbergstraße als eine Art Stadtteilplatz an.

Dieser biete Raum für einen Markt, Begrünung, oder Ähnliches. Genau solche Fragen behandelten die rund 60 Bürgerinnen und Bürgern in mehreren Arbeitsgruppen.

Bei der Präsentation der Ergebnisse zeichnete sich ein Konsens ab: Alle Gruppen bevorzugten den Vorschlag, den südlichsten Abschnitt der Frauenbergstraße verkehrsberuhigt zu gestalten, zum Beispiel im Sinne einer Spielstraße für Radfahrende, Fußgängerinnen und Fußgänger und minimalen Verkehr. Die Johann-Konrad-Schäfer-Straße soll der Hauptverkehrsweg ins Gewerbegebiet bleiben, der süd-

liche Teil des Planungsgebietes und der Pharmabetrieb sollen über eine neu angelegte Trasse erschlossen werden. Was die Strukturen der späteren Wohngebäude betrifft, favorisierten die AGs eine aufgelockerte Innenhof-Bauweise, die Vorteile bei Begrünung und Kommunikation biete. Alle Gruppen legten auch Barrierefreiheit einen besonderen Wert. Alle Anregungen und Ideen wurden dokumentiert und werden auf ihre Umsetzbarkeit geprüft, versicherte Manuela Klug, Fachdienstleiterin Stadtplanung und Denkmalschutz. Von der Mobilitäts-AG wurde eine Informationstafel zum ÖPNV-Angebot am Südbahnhof gewünscht sowie eine engere Taktung des öffentlichen Personennahverkehrs.

Weitere Fragen, Anregungen und Ideen: stadtplanung@marburg-stadt.de



Rund 60 Bürgerinnen und Bürgern diskutierten in mehreren Arbeitsgruppen über das Temmler-Areal. Foto: Beatrix Achinger, i.A.d. Stadt Marburg



Sehr beliebt sind die Gewässeruntersuchungen des Schulbiologiezentrums. Foto: Schubiz



Erlebnispädagogin Nicole Kapaun. Foto: Gesa Coordes

Von Würmern, Schafen und der Kelterei

Schulbiologiezentrum: Naturerlebnisse für Kinder und Jugendliche

Das Gelände rund um das Schulbiologiezentrum an der Lahntalschule in Biedenkopf gleicht einer Idylle: Weite Streuobstwiesen und Weiden mit Fjordpferden, Hinterländer Rindern und Kamerunschafen beherrschen die Lahnaue. Im großen Schulgarten wachsen Ringelblumen, Tomaten, Mangold, Färbekamille und Kräuter wie Oregano, Thymian, Rosmarin und Salbei. Verwunschene Pfade führen zu einem Tümpel, Bienenvölkern sowie Stein- und Holzhäufen für Schlingnattern, Steinhummeln und Igel. Dazwischen ernten Zweitklässler selbst gezogenen Kohlrabi. Jedes Jahr profitieren mehr als 3000 Kinder und Jugendliche von den Angeboten des Schulbiologiezentrums des Landkreises Mar-

burg-Biedenkopf. Dabei lernen sie Bäche, Bienen, Bäume, Äpfel oder Kräuter auf ganz neue Art kennen. Seit 1987 gibt das Schulbiologiezentrum ihnen damit eine besondere Möglichkeit, die Natur mit allen Sinnen zu erfahren. Finanziert vom Landkreis arbeiten hier eine Lehrkraft, eine pädagogische Mitarbeiterin, ein Gärtner und eine Verwaltungsangestellte. Damit erreicht die zum „Haus der Bildung“ gehörende Einrichtung auch die kleinste Schule des Landkreises – vor Ort oder in Biedenkopf. Und sie arbeitet mit zahlreichen Partnern zusammen – von Naturschutzverbänden wie dem BUND und dem Nabu über Forstämter und die Jugendherberge bis zur Kreis-Volkshochschule. Ausgeliehen werden Medienpake-

te – etwa zur Streuobstwiese –, und Geräte wie Mikroskope, Lupen und Solarkocher. Mehr als 20 Projektangebote hat das Zentrum im Programm. Besonders beliebt sind die Gewässeruntersuchungen. Mit Keschern, Sieben und Becherlupen finden die Mädchen und Jungen heraus, wie gut oder schlecht die Wasserqualität der heimischen Bäche und Teiche ist. Steinfliegenlarven und Dreieckskopfstudelwürmer sind Zeichen für saubere Flüsse. Sind die Gewässer stark verschmutzt, finden die Schülerinnen und Schüler Schlammröhrenwürmer oder Wasserasseln. Und manchmal kommen sogar noch die Lahntaucher hinzu, um ihnen von Fahrrädern, Waschmaschinen und Bierflaschen im Fluss zu erzählen.

„Man kann nur das schützen, zu dem man einen Bezug hat“, erklärt Erlebnis- und Naturpädagogin Nicole Kapaun. So tauchen Kinder und Jugendliche in die Welt von Frühlingsboten, Wiesen und Waldböden ein. Sie matschen Holunderbeeren, lesen Tierspuren und bauen schwimmende Nester. Sie besuchen Schäfer und Landwirte. Oft im Einsatz ist die mobile Kelterei, mit der die Expertin durch den Landkreis fährt. In der Regel haben die Mädchen und Jungen Äpfel selbst gepflückt, die sie häckseln, pressen und als Saft probieren. „Das sind Besuche, die sie nicht vergessen“, sagt Nicole Kapaun.

gec

Weitere Informationen:
www.schubiz.marburg-biedenkopf.de

Quer durch Europa

Interrail-Tickets von Stadt verlost

Quer durch Europa reisen und zu Botschafterinnen und Botschafter für Marburg werden: Das können die zehn Gewinnerinnen und Gewinner der Interrail-Tickets, die die Stadt anlässlich der Europawahl verlost hat. „Das Interrail-Ticket bietet wirklich eine tolle Gelegenheit, Europa zu erkunden und so viel Neues zu erfahren“, sagte Stadträtin Kirsten Dinnebieer bei dem Empfang der Gewinnerinnen und Gewinner im Rathaus. Die zehn jungen Marburgerinnen und Marburger können mit dem

verlosten „7 Tages Global Pass“ innerhalb eines Monats an sieben Tagen mit dem Zug durch Europa reisen.

Mit den Tickets will die Stadt klimafreundliches Reisen, den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung der Menschen innerhalb Europas fördern und somit auch den europäischen Zusammenhalt. Dafür ist es wichtig, andere Länder und Kulturen kennenzulernen und den eigenen Horizont zu erweitern. Da die Tickets anlässlich der Euro-

pawahl verlost wurden, setzt die Stadt zudem ein Zeichen für Demokratie und hat einen neuen Weg gesucht, um junge Menschen zum Wählen zu motivieren. Der Bewerbungszeitraum lief vom 3. bis 17. Juni. Insgesamt haben sich 288 Marburgerinnen und Marburger beworben, davon 77 Prozent Frauen und 23 Prozent Männer. Vor allem der Norden Europas, insbesondere Skandinavien ist für die Gewinner als Reiseziele interessant, aber auch Frankreich oder Spanien. Auf ihrer Reise werden die Zehn zu Europa-Botschafterinnen und -Botschafter für Marburg und dokumentieren ihre Mobilitätserfahrungen bei einer oder mehreren Stationen auf Instagram.

pe



Empfang der Gewinnerinnen und des Gewinners.
Foto: Stefanie Ingwersen, i.A.d. Stadt Marburg



Vielfalt im Grünen

Uni Sommerfest am 19. Juli im Neuen Botanischen Garten

Beim Sommerfest der Philipps-Universität zum Semesterabschluss am 19. Juli gibt es ein Livemusik-Programm, spannende Einblicke in die Wissenschaft, Gewächshausführungen, sowie Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene.

Auf der Bühne wechseln sich verschiedene Genres und Ensembles ab: Drei Ensembles des Studentischen Sinfonieorchesters präsentieren klassische Musik, die Studierenden BigBand gibt mit Rock, Pop und Jazz eine Kostprobe ihres Könnens, bevor es poppige Melodien und Hip-Hop-Beats von Vavunettha sowie ein breites Re-

pertoire an Klassikern und Oldies von der Rock-Band Seven Blocks gibt und die Band Einsneunzig mit tanzbaren Rhythmen und gefühlvollen Texten bewegt. Zum Abschluss legt Perla Nera melodischen und progressiven Techno-Sound auf. Die Musiker von Buskers Deluxe sind im Laufe des Nachmittags mit einem fahrbaren Klavier und einem Saxophon auf dem Gelände unterwegs.

Zahlreiche Gruppen, Initiativen und Fachbereiche der Universität vermitteln an interaktiven Infoständen Wissenswertes aus der Forschung und laden zum Mitmachen ein. An den Ständen des

Chemikums und des Wissenschaftlichen Zentrums für Materialwissenschaften etwa können spannende Experimente ausprobiert werden. Beim Sprachquiz am Stand des Deutschen Sprachatlas kann man seine Dialektkenntnisse erproben. Forschende vom Zentrum für Synthetische Mikrobiologie und dem Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie stellen sich und ihre Arbeit vor. In der Tradition des Speakers' Corner im Londoner Hyde Park stehen sie dabei auf einer Box und freuen sich auf den direkten Austausch mit den Besucherinnen und Besuchern.

Die jüngsten Gäste können in der Teddyklinik mitgebrachte Kuscheltiere verarztet lassen. Zum Toben und Spielen steht eine Hüpfburg bereit.

Der Marburger Universitätsbund verlost unter Neumitgliedern auf dem Sommerfest außerdem Jahresmitgliedschaften und ein Wochenende im Kleinwalsertal. pe/kro

Gefeiert wird das Sommerfest im Botanischen Garten auf den Lahnbergen am Freitag, 19. Juli, von 14 bis 22 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Uni empfiehlt die Anreise mit dem ÖPNV (Stadtbuslinien 2, 7, 9 und 27 bis Haltestelle Botanischer Garten). Shuttlebusse pendeln von 19 bis 23 Uhr alle 45 Minuten zwischen dem Botanischen Garten auf den Lahnbergen und dem Erwin-Piscator-Haus.

Transparenz

Uni ausgezeichnet für vorbildliche Kommunikation über Tierversuche

Für ihre umfassende und anschauliche Information zum Einsatz von Tierversuchen für die Forschung ist die Philipps-Universität mit dem Siegel für vorbildliche Kommunikation tierexperimenteller Forschung ausgezeichnet worden. Das Siegel vergibt die Initiative „Tierversuche Verstehen“ mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft jährlich an gelungene Beispiele aus der Praxis, die Aufklärung und Dialog zu ethisch verantwortungsvollem Umgang mit Forschung an Tieren fördern. In der Laudatio zur Preisverleihung heißt es: „Die Philipps-Uni-

versität Marburg vermittelt mit ihrer umfassenden und anschaulichen Kommunikation, wie wichtig ihr ein verantwortungsvoller Umgang mit den Tieren in der Forschung ist. Mit gut aufgearbeiteten Fallbeispielen wird die Bedeutung von Tierversuchen in ganz unterschiedlichen Arbeitsbereichen in der Wissenschaft nachvollziehbar. Dadurch leistet sie einen wertvollen Beitrag zur Aufklärung der Öffentlichkeit.“

Tierversuche sind nach Angabe der Philipps-Universität vor allem im medizinischen Forschungskontext noch nicht überall ersetzbar und lieferten sowohl in der Grund-

lagenforschung als auch in der Entwicklung von Therapeutika wichtige Erkenntnisse.

„Die Philipps-Universität Marburg forscht zum Wohle von Menschen, Tieren und Umwelt, um richtungsweisende Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu finden und nachhaltige Zukunftskonzepte für die Welt von morgen zu entwickeln. Tierversuche kommen dabei nur unter Einhaltung aller tierschutzrechtlichen Bestimmungen zum Einsatz und nur dann, wenn es keine Alternative dazu gibt“, erklärt Gert Bange, Vizepräsident für Forschung.

Die Philipps-Universität präsentiert auf ihrer Website umfassende Informationen zu den durchgeführten Tierversuchen. Anhand von Beispielen werden die Projekte beschrieben.

„Besonders bemerkenswert ist, dass die Universität Marburg nicht nur die Tierversuche in der Forschung thematisiert, sondern auch jene Tierversuche, die in der Lehre durchgeführt werden. Mit eigenen Fotos bietet die Universität einen Einblick in die Arbeit mit Versuchstieren in verschiedenen Bereichen der Forschung wie Medizin und Neuropsychik. Das setzt ein hohes Maß an Transparenz und Offenheit der Forschungsgruppen voraus“, heißt es in der Laudatio. pe

Weitere Infos:
www.uni-marburg.de/tierversuche

Feuerwehrhaus fast fertiggestellt

Umzug der Feuerwehr Cappel in Neubau im September



Letzte Arbeiten laufen noch an den Außenanlagen des neuen Feuerwehrgebäudes. Fotos: Dennis Siepman, Stadt Marburg

Umfangreiche Planungen, drei Jahre Bauzeit und eine Menge Vorfreude: Der Neubau für die Feuerwehr Cappel kann im September offiziell bezogen werden. Künftig rücken die ehrenamtlichen Brandschützer und Brandschützerinnen dann von dort zu ihren Einsätzen aus. Außerdem wird auch das neue Feuerwehr-Ausbildungszentrum der Stadt Marburg bald intensiv genutzt werden können.

Nach dem Umzug soll im September große Eröffnung gefeiert werden.

Der Neubau steht an der Ortsumgehung von Cappel, direkt neben der Hessischen Landesjugendfeuerweherschule. Abgestimmt ist das Konzept mit Bauamt, Fachdienst Brandschutz, dem Wehrausschuss der Capper Feuerweh, den beteiligten Fachdiensten der Stadtverwaltung und dem Beauftragten für Arbeitssicherheit der Feuerwehren. „Wir haben viel Fachwissen und viele Bedürfnisse auf dieser Fläche zusammengebracht und damit ein maximal funktionales Gebäude geschaffen“, erklärt Stadtrat und Baudezernent Michael Kopatz. Mit vielen Synergien werde die Fläche bestmöglich ausgenutzt. So gebe es Kooperationen, dass auch die benachbarte Landesjugendfeuerweherschule und der Rettungsdienst Mittelhessen die Räume nutzen können. Entstanden ist im Lintzingsweg in Cappel ein größtenteils zweige-

schoßiger Gebäudekomplex. Es gibt einen L-förmigen Hauptbau mit Räumen für den Einsatzbetrieb der Feuerwehr Marburg-Cappel, mit Schulungs- und Verwaltungsräumen sowie dem neuen Ausbildungszentrum – alles auf insgesamt 2375 Quadratmetern. Die geschlossene Fahrzeughalle mit sieben Stellplätzen ergänzt den Baukörper in südöstlicher Richtung. In nordwestlicher Richtung schließt der Übungs- und Trainingsbereich mit Umkleiden, Fahrzeughalle mit Übungsgrube und Übungsgerüst, Waschhalle und Rohbauräumen an, die für Löschübungen unter Atemschutz genutzt werden sollen. Für die Ausbildung stehen insgesamt 1200 Quadratmeter zur Verfügung. Außerdem ist an den Übungshof eine offene Fahrzeughalle mit einem Lager angegliedert.

Besonders prägnant ist der Übungsturm, an dem zukünftig Rettungsübungen an der Fassade und Übungen an einer Notleiteranlage stattfinden. Komplementiert wird dies über einen Stahlbalkon, Übungsfenster in verschiedenen Größen und Dachflächen, die flexible Übungsszenarien zulassen. Das Ausbildungszentrum selbst gliedert sich in mehrere Bereiche, die auch Bedarfe anderer Marburger Wehren decken sollen. Hier können Retungen, Zimmerbrände oder Kellerbrände und vieles mehr geübt werden. Denn: Während die Weh-

ren früher häufiger mal ein Brand-szenario am Haus eines Nachbarn proben konnten, ist so etwas heute immer seltener möglich. In Cappel gibt es nun für alle die Möglichkeit, verschiedene Szenarien zu üben – ebenso das Absichern und der Einsatz für Leitern. „Das Gebäude ist ein Quantensprung für die Feuerwehr Marburg“, so Andreas Brauer, stellvertretender Feuerwehrchef der Stadt. „Hier können nun 540 ehrenamtliche Einsatzkräfte hervorragend ausgebildet und geschult werden.“ Auch eine Waschhalle für Fahrzeuge wird in Cappel eingerichtet. Die steht nicht nur allen Marburger Feuerwehren zur Verfügung, sondern kann auch für die städti-

schen Dienstfahrzeuge genutzt werden.

„Wir haben das Gebäude nach dem Energiestandard Effizienzgebäude 55 errichtet“, erklärt Hochbauchef Hendrik Schmidt. Die Kohlendioxid-Emissionen fallen somit etwa 40 Prozent niedriger aus, als der Mindeststandard. Damit folgt die Stadt den Bestrebungen, die die Stadtverordnetenversammlung im Klimaaktionsplan 2030 festgelegt hat.

Das hessische Innenministerium fördert den Neubau des Feuerwehrhauses mit 498.400 Euro. Über den Hessischen Investitionsfonds und die KfW gibt es zinsgünstige beziehungsweise zinslose Darlehen mit der Möglichkeit zu Zuschüssen. Voraussichtlich kann die Stadt Marburg so bis zu 895.000 Euro Förderung einwerben. Insgesamt schätzt die Stadt die Kosten für den Neubau auf rund 12,5 Millionen Euro.

Aktuell laufen noch einige kleinere Arbeiten am neuen Gebäude im Lintzingsweg, daneben werden derzeit die Außenanlagen gemacht. Im Ausbildungszentrum finden bereits erste Schulungen statt. Der Umzug steht dann in den nächsten Wochen an. Offiziell zieht die Capper Feuerweh den Sommerferien komplett in die neue Feuerwache um: Am Freitag, 6. September, soll das Gebäude übergeben werden. Für Sonntag, 8. September, plant die Feuerwehr ein Fest mit der Möglichkeit zur Besichtigung des neuen Gebäudes und mit vielen Angeboten und Infos rund um die Feuerwehr.

pe



Baudezernent Michael Kopatz, Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Vertreter der Feuerwehr besichtigen den Neubau.

Zum 18. Mal laden die Stadt Marburg und das Cineplex zum Marburger Kinder- und Jugendfilmfestival „Final Cut“ ein. Eine Kinder- und Jugendjury kürt wieder den besten Kinder- und den besten Jugendfilm.

Von Montag bis Freitag, 8. bis 12. Juli, haben Kinder und Jugendliche bei dem cineastischen Festival die Gelegenheit, herausragende Kinder- und Jugendfilmproduktionen zu sehen, die zum Teil schon lange vor Bundesstart präsentiert werden oder zum ersten Mal in Marburg laufen. Fünf Filme treten jeweils um die Gunst der Kinder- und Jugendjury an, die zuvor in einem medienpädagogischen Workshop zu der Frage „Was ist ein guter Kinder- und Jugendfilm?“ geschult wurden. Sie küren am Ende den ihrer Meinung nach besten Kinderfilm beziehungsweise den besten Jugendfilm.

Eröffnet wird das Festival am Montag, 8. Juli, um 14.45 Uhr mit der Premiere des Kinderfilms „Grüße vom Mars“. Um 17 Uhr geht mit der Premiere von „Ellbogen“ der erste Jugendfilm ins Rennen. Von Dienstag bis Donnerstag jeweils um 14.45 Uhr treten dann die Kinderfilme „Akiko“, „Der fliegende Affe“, „Sieger sein“, Dounia und die Prinzessin von Aleppo“ und „Mein Totentier & ich“ in den Wettbewerb. Bei den Jugendfilmen geht es am Dienstag um 17 Uhr mit „Rickscha Girl“ weiter. Am Mittwoch um 17 Uhr kommt mit „The Quiet Girl“ ein iri-



Im Anschluss an die Vorführungen von „Morgen irgendwo am Meer“ steht Regisseur Patrick Büchting für ein Filmgespräch zur Verfügung. Foto: Camino Filmverleih

„Final Cut“

Marburger Kinder- und Jugendfilmfestival startet am 8. Juli

scher Film erneut zur Aufführung. Am Donnerstag gibt es die Premiere vor Bundesstart von „Young Hearts“ zu sehen. Den Abschluss bildet am Freitag um 11.45 Uhr und 17 Uhr der Film „Morgen irgendwo am Meer“. Regisseurs Patrick Büchting steht im Anschluss der beiden Vorstellungen für ein Filmgespräch zur Verfügung. Sein preisgekröntes Ro-

admovie ist eine Verfilmung des beliebten Jugendromans von Adriana Popescu und war für Büchting ein besonderes Herzensprojekt.

pe

Detaillierte Informationen

...zu den Filmen findet sich auf www.filmfestival-marburg.de und in der Folge 57 „Kinder- und Ju-

gendfilmfestival „Final Cut“ des städtischen Podcasts „Hör mal Marburg“, zu hören unter www.hoermalmarburg.de.

Schulklassen, die einen Wettbewerbsfilm individuell am Vormittag sehen möchten, wenden sich mit ihrer Anfrage an schulkino-marburg@cineplex.de.

Film in allen Facetten

Hessischer Verlagspreis für Schüren Verlag

Der Hessische Verlagspreis geht in diesem Jahr nach Marburg und Sulzbach. Der mit 20.000 Euro dotierte Hauptpreis ist dem Marburger Schüren Verlag verliehen worden. Den Sonderpreis in Höhe von 7000 Euro erhielt der Ulrike Helmer Verlag aus Sulzbach.

„Die diesjährigen Preisträger des Hessischen Verlagspreises zeigen eindrucksvoll die große Bandbreite, den Mut gesellschaftliche Themen zu adressieren und die hohe Qualität des verlegerischen Arbeitens in Hessen“, sagte Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels bei der Verleihung. „Dr. Annette Schüren gelingt es auf beeindruckende Weise, das Medium Film im Medium Buch in all seinen Facet-

ten lebendig werden zu lassen. Seit nunmehr 40 Jahren besticht Schüren mit wissenschaftlich fundierter Fachliteratur zu Film- und Medien“, so der Minister. Dabei werde neben einem Fachpublikum genauso stark der begeisterte Kinogänger oder die Filmmusikliebhaberin angesprochen. Als zweiter Schwerpunkt setze der Verlag auf regionale Sachbuchtitel, die historische und soziale Themen beispielhaft und weit über die Umgebung hinaus eindrucksvoll vermittelten und leiste damit auch eine wichtige Arbeit für mehr Demokratiebildung.

„Der informierte Blick auf das bewegte Bild dient nicht nur einem schöneren Kinoerlebnis, sondern auch dem aufmerksamen Umgang

mit einem allgegenwärtigen und zutiefst einflussreichen Medium der Moderne. Das selbstgewählte Motto „Kino lesen!“ wird unablässig eingelöst“, schreibt die Jury in ihrer Begründung.

Der Ulrike Helmer Verlag wiederum setze seit 37 Jahren auf den Wunsch nach einer Geschlechterdemokratie, so Kunst- und Kulturminister Gremmels. Er veröffentliche neben Romanen, Krimis und Sachbüchern auch Studien und Reihen zur Frauen- und Geschlechterforschung darunter sozialwissenschaftliche Grundlagenwerke wie die Reihe ‚Klassikerinnen feministischer Theorie‘. Gremmels: „Damit trägt der Verlag aktiv zu einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene bei und sorgt für

mehr Geschlechtergerechtigkeit.“ Der Verlagspreis ist Teil einer Initiative zur Verlagsförderung des Landes Hessen und des Landesverbandes Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Er verfolgt das Ziel, die kulturelle Vielfalt der Verlage in Hessen zu würdigen, sie zu unterstützen und zu erhalten. Außerdem sollen mit ihm die Verbreitung und der Vertrieb von Büchern gefördert und die komplexe und herausfordernde Verlagsarbeit in einer anspruchsvollen Phase sämtlicher Digitalisierungsaktivitäten in den Mittelpunkt gestellt werden. Bewerben können sich alle unabhängigen Verlage mit Firmensitz in Hessen, deren jährlicher Umsatz unter zwei Millionen Euro liegt. Die Ausschreibung richtet sich an alle Verlagssparten, von Belletristik, Lyrik & Sachbuch über wissenschaftliche Bücher bis zu regionalen Publikationen. pe



Schreibtisch im Jerusalemhaus in Wetzlar. Fotos: Nicole Simon



Lottehaus in Wetzlar.

Poetische Reise

Die Ausstellung „Goethe is back“ holt den Dichter in die Gegenwart

Für ihre Ausstellung hat sich Fotografin Nicole Simon intensiv mit dem Werk und dem Leben von Goethe beschäftigt. „Das was er geschrieben hat, ist in vielen Bereichen heute aktueller als je zuvor. Goethe hat beispielsweise viel über die Natur geschrieben und wie wir mit ihr umgehen sollen“, berichtet Simon. Die in Viernheim lebende Fotografin, deren Schwerpunkte Porträtfotografie, Werbung und Fashion sind, ist in ihrem sechsjährigen Fotoprojekt Johann Wolfgang von

Goethes Spuren an seine einstigen Wirkungsstätten gefolgt – und hat so zu seinen Texten Bilder entstehen lassen. Herausgekommen ist eine Ausstellung, die Deutschlands bedeutendsten Dichter in die Gegenwart holen soll – und insbesondere junge Menschen für Goethe und sein Werk begeistern. Ab Sonntag ist die Ausstellung im Marburger Haus der Romantik zu sehen. In eindrucksvollen, gleichsam ruhigen Schwarzweiß-Fotografien geht es in Simons Bildern auf eine

Entdeckungsreise an die Wirkungsstätten und Lebensorte von Goethe, nach Frankfurt am Main, Wetzlar und schließlich nach Weimar, wo der Dichter 50 Jahre lebte und das kulturelle und gesellschaftliche Leben mit prägte. Ergänzt werden die Bilder durch Aufnahmen, die an den verschiedenen Stationen seiner berühmten „Italienischen Reise“ entstanden sind. Gleichzeitig begegnet der Dichter den Besucherinnen und Besuchern in großen, farbenprächtigen Pop-Art-Porträts, die Simon

auf der Basis historischer Goethe-Bildnisse geschaffen hat. Begleitet durch ausgewählte Goethe-Zitate entfalten die ausgestellten Fotoarbeiten eine intensive und zugleich poetische Wirkung.

„Die Bilder sollen in Kombination mit den Goethe-Zitaten neue Perspektiven eröffnen und gleichzeitig auf aktuelle Themen und Gedanken unserer Zeit verweisen“, beschreibt Nicole Simon die Intention ihres Projektes. „Ich möchte Menschen, und insbesondere die jüngere Generation auf eine poetische Goethe-Reise mitnehmen, die eine Orientierungshilfe bieten kann, um den Halt im eigenen Leben und in der Gesellschaft nicht zu verlieren.“

kro/pe



Auf Basis historischer Goethe-Bildnisse hat Nicole Simon farbenprächtige Pop-Art-Porträts geschaffen.

Infos zur Ausstellung

„Goethe is back – im Spiegel des 21. Jahrhunderts. Ein fotografischer Streifzug durch das Leben und Werk von Johann Wolfgang von Goethe“ wird eröffnet am:

Sonntag, 7. Juli, 11.30 Uhr, Marburger Haus der Romantik

Die Künstlerin ist zur Eröffnung anwesend. Zur musikalischen Umrahmung spielt Gitarrist Mathis Buchholz Lieder aus der Goethezeit.

Das Haus der Romantik bietet Führungen für Schulklassen und interessierte Gruppen durch die Ausstellung an. Am 29. September um 11.30 Uhr referiert Dr. Carsten Lind zum Thema: „Goethe war hier! – Gießen in den 70er Jahren des 18. Jahrhunderts“

Ausstellungsdauer: 7. Juli – 29. September

Goethe in Mittelhessen

Auf Wunsch seines Vaters hatte Goethe Rechtswissenschaft studiert. Im Mai 1772 kann der 22-Jährige deshalb ebenfalls auf Drängen des Vaters in Wetzlar an, wo er am damals dort ansässigen höchsten deutschen Gericht – dem Reichskammergericht – ein Praktikum absolvieren sollte. In seiner kurzen, viermonatigen Zeit in Wetzlar lernte Goethe auf einem Ball Charlotte Buff, die Tochter des Deutschordensamtmanns, kennen – und verliebte sich in sie. Da die junge Frau aber schon mit Johann Christian Kestner verlobt war, gab es kein Happy End. Kurze Zeit, nachdem Charlotte ihm eröffnet hatte, „daß er nichts als Freundschaft hoffen dürfe“, flüchtete Goethe aus Wetzlar. Eineinhalb Jahre später verarbeitete er unter anderem diese Erfahrung in dem Briefroman „Die Leiden des jungen Werther“.

Ausstellungen

• 17qm - Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Twins - Beautiful Death“ - Werke von Ralph Hasenohr. (bis 21.7.)

• Alte Kirche Niederweimar

Lindenweg 13 - 35096 Weimar/Lahn
7.7. 14-17 Uhr
„Malen für die Seele“ - Arbeiten von Stephanie Sasse.

• Atelier Zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7-9
Sa-So 14-18 Uhr und nach Vereinbarung (0173/3685981)
„Sollbruchstelle - neue Wege“ & „Installation Licht“ - Arbeiten von Ursula Eske und Burgi Scheiblechner. (bis 30.8.)

• Boutique Avantgarde

Reitgasse 13-15
Di-Fr 11-18, Sa 11-16 Uhr
„Mode trifft Kunst“ - Bilder von Thessa Schmitt. (bis 31.8.)

• Café am Markt

Markt 9
So-Do 9-18, Fr-Sa 9-23 Uhr
„Meine Reisen mit der Monochrome“ - Fotografien von Lutz Müller. (bis 31.7.)

• Café Fair

Weltladen Gladenbach, Marktstraße 11
35075 Gladenbach
Weltladen: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Café Fair: Mi-Sa 14-18 Uhr
„Jeden Menge Rot“ - Arbeiten der Malgruppe Farbsinn.

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 7-24 Uhr
„Rätselhaftes Marburg“ - Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und des KNFM e.V. (bis März 2025)

• Ernst-Leitz-Museum Wetzlar

Am Leitz-Park 6, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18 Uhr
„Exposed“ - Einblicke in das fotografische Werk von Bryan Adams. (bis 22.9.)

• Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 15
Mo-Fr 9-18 Uhr

„22 Jahre Atelier Cölber Mühle“ - Ausstellung der Ateliergemeinschaft. (bis 26.9.)

• Galerie Am Dom

Krämerstr. 1, 35578 Wetzlar
Di-Fr 13-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr
„Salustiano“ - Malerei, Zeichnung & Grafik“. (bis 6.7.)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„Thierisch gut“ - Ausstellung der Galeriegemeinschaft. (bis 27.7.)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Auf die Plätze, fertig, los!“ - Sport und Spiel in und um Marburg. (bis 23.8.)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• Kloster Haina

Landgraf-Philipp-Platz,
35114 Haina (Kloster)
Di-So 11-17 Uhr, Mo geschlossen
„Aus Haina nach Arolsen - die Tischbeins im Waldecker Land“ (bis 3.11.)

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ

Foyer, Biegenstraße 13
Di-Fr 10-14 Uhr und während der Veranstaltungen
„Gegensätzliche Gefühle“ - Abstrakte Malerei von Lee Ceshia Lemcke.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Fotowalk Richtsberg“ - Anna Pravdyuk. (bis 30.9.)

• KuKuK - Kunst- & Kulturkreis Wettenberg

Goethestr. 4b, 35435 Wettenberg-Wißmar
Sa-So & an Feiertagen 15-18 Uhr
„Menschen, Formen, Emotionen“ - Arbeiten von Gabriele Herlitz, Barbara Marzell und Heidi Rautenhaus. (bis 7.7.)

• Kunstmobil am Richtsberg

Damaschkeweg 96 (BSF-Gelände)
Mo-Fr 10-16 Uhr
„Wandel der Kunst“ - Fotografien von Firat Barcin. (bis 26.7.)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr
„Julia Krause-Harder - Die Weltkarte“ - Präsentation ihrer großformatigen textilen Weltkarte und weiterer Werke. (bis 8.9.)

• Landgrafenschloss Marburg

Kleiner Rittersaal
Di-So 10-18 Uhr
„Trionfo“ - Rauminstallation von Martin Schmidl.

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18
Emanuele Scorcelletti: „Elegia Fantastica“ - Ein künstlerisches Projekt. (bis 22.9.)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
„Goethe is back“ - Fotografische Reflexionen über Leben und Werk Goethes mit Arbeiten von Nicole Simon. (bis 29.9.) Eröffnung: 7.7., 11.30 Uhr.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„KUNST ... in Marburg“ - Die etwas andere Ausstellung der Mitglieder des Kunstvereins.
„Mougeasses“ - Drei Künstlerinnen aus Poitiers. (bis 31.7.)

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1, Di-So 10-18 Uhr
Kleiner Rittersaal: „Trionfo“ - Rauminstallation von Martin Schmidl. (bis 28.7.)

• Neustädter Sieben

Neustädter Str. 7, 34628 Willingshausen
Sa & So 14-17 Uhr
„Der besondere Moment“ - Fotografien von Lutz Klapp. (bis 7.7.)

• Rathaus Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr, Fr nach Terminvereinbarung
„Laut & leise“ - Fotografien von Bildsymphonie.de & Friends. (bis 30.9.)

• Rathaus Marburg

Markt 1,
Mo-Do 9-16, Fr 9-12.30 Uhr.
„Partnerstadt Maribor heute“ - Fotografien von Dijana Božić. (bis 11.7.)

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-So ab 18, am 2. So d. Mon. ab 10.30 Uhr
„Ist das Kunst oder kann das weg?“ Malerei von Miriam Noah alias miri moere. (bis 20.8.)

• Sammlung Pohl

Zu den Sandbeeten 12a-14
Dialogische Führungen nach Anmeldung: info@sammlung-pohl.de
„Stopover“ - eine Werkauswahl. (bis 27.9.)

• Stadthalle Stadtallendorf (Tiefgarage)

Bahnhofstraße 2, Stadtallendorf
6.+7., 13-18 Uhr
Drive-In-Kunstaussstellung mit Gemälden internationaler Künstler.

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 11-16 Uhr
„Erhaltenswürdig! Die Arbeit mit Objekten und Sammlungen in Depots“. (bis 21.7.)

• Stadtwerke Marburg

Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
„Ausbildung SWMR 2024“ - Fotos von Georg Kronenberg und dem Stadtwerke Marburg Instagram-Team.

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 9-17 Uhr
„LichtFunde“ - Fotografien von Heike Heuser. (bis 30.9.)

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
Tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
Julia Lincke: „Lichterspiel“ - Arbeiten in Aquarell und Acryl. (bis 10.8.)

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße, Lahnberge
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene -1
„...einfach mehrfach...“ - Fotografien von Thomas Dimroth. (bis 31.7.)

• VielRAUM Marburg

Augustinergasse 4
Mo-Fr 16-20, Sa/So 12-20 Uhr
Ölgemälde von Uliana Gerl. (8.7.-25.7.)

• VielRAUM Marburg

Barfüßerstraße 26
Werktags 10-14 Uhr & nach Vereinbarung
Arbeiten des Künstlers DavidOoo. (bis 7.7.)





Zum letzten Mal „Stolz und Vorurteil* (*oder so)“ am Freitag auf der Schlossparkbühne. Foto: Jan Bosch



Klaus der Geiger & Marius Peters am Freitag in der Waggonhalle. Foto: Künstler

Kultur

5.7. - 11.7. to go

• MUSIK •

Klaus der Geiger & Marius Peters „Erde wir sind Deine Kinder“ Konzert

Fr 5.7. 20 Uhr, Waggonhalle

„Klaus der Geiger“ ist eigentlich ein viel zu eingeschränkter Name für dieses Phänomen, das mit bürgerlichem Namen Klaus von Wrochem heißt. „Klaus der Konzert-Violinist“, „Klaus der Kämpfer für soziale Gerechtigkeit“ oder Klaus der Komponist – diese Bezeichnungen umreißen sein Wirken sicher besser.

Seit gut 80 Jahren steht Klaus für virtuosos Geigenspiel und sozial-kritische Texte. Kaum eine Fußgängerzone, die er nicht bespielt hat. Für sein Lebenswerk schon längst geehrt, ist dies für ihn längst kein Grund, leiser zu werden oder sich gar zur Ruhe zu setzen. Im Gegenteil. In vielen Musik-

projekten und Formationen setzt er seine kreative Vielfalt mit immer neuen Aspekten um.

So wundert es nicht, dass einer der bekanntesten Straßenmusiker Deutschlands auf Marius Peters trifft, den bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten Gitarristen der Kölner Musikszene.

Seit fünf Jahren touren beide zusammen durch ganz Deutschland und spielen auf den großen und kleinen Bühnen. Mal begleitet der eine mit seiner Gitarre, mal der andere mit der Geige – dabei entstehen rasante Improvisationen, weitschwingende Melodiebögen, intime Balladen und immer wieder überraschende Klänge.

Cuarteto Re! Konzert mit Tanz

Fr 5.7. 21 Uhr, Q

Der Bandoneonist Pawel A. Nowak gilt als einer der besten Interpreten des argentinischen Tango. Sein „Cuarteto Re!“ ist weit über Polens Grenzen hinaus bekannt und wirkt wie ein Magnet auf Menschen, die Tango lieben, leben und natürlich tanzen. „Die vier Musiker aus Gdansk spielen einen ebenso temperamentvollen wie sensibel nuancierten Tango, der unmittelbar in die Beine geht“, schrieb Tangoanza.

Stoned-Quartett Konzert & Kunst

Sa 6.7. 16 Uhr, Kunstverein

Stoned-Quartett – so nennen sich Carlotta Reiners und Yuki Epping, beide Violine, Lennard Widdascheck, Viola, sowie Frederik Oliver am Violoncello. Auf dem Programm der 16- bis 19-jährigen Musikerinnen und Musiker stehen das Streichquartett in B-Dur, op. 76 Nr. 4 von Joseph Haydn, der erste und zweite Satz aus Wolfgang Amadeus Mozarts Adagio e Fuga in do minore und drei Sätze aus dem Streichquartett Stoned, einer Eigenkomposition von Lennard Widdascheck.

Den optischen Rahmen des Konzerts bilden die Ausstellung „Kunst in Marburg“ mit Werken von 90 Mitgliedern des Marburger Kunstvereins sowie die Ausstellung der Gruppe „Mougeasses“, die aus drei jungen Künstlerinnen aus Marburgs Partnerstadt Poitiers besteht.

Singer- & Songwriter-Night Konzert

Sa 6.7. 20 Uhr
Waggonhalle

Im Mittelpunkt dieser besonderen Nacht stehen die Singer-Songwriterinnen Reni und Lea Guitarista. Reni, eine Musikerin aus Frankfurt am Main, wird mit ihrer kraftvollen Stimme ihr erstes Album „Über die Liebe“ vorstellen und ihr Publikum mit auf eine emotionale Reise nehmen, die zwischen Melancholie und Euphorie pendelt. Lea Guitarista lebt in Köln und ist seit 2017 solo als Singer-Songwriterin unterwegs. Sie hat eine Schwäche für melancholische Folksongs und liebt nicht nur das Musizieren, sondern auch den Umgang mit Worten. Dass Songwriting und Poesie für sie untrennbar miteinander verbunden sind, zeigt sich in ihren ausdrucksvollen Melodien, die sie mit nachdenklichen Lyrics kombiniert.

Wirsing Querbeet

Sommerkonzert

So 7.7. 18 Uhr, Festsaal,
Bettina-von-Arnim-Schule

Mit viel guter Laune und Freude hat sich der Marburger A-cappella-Chor Wirsing Querbeet auf sein Sommerkonzert vorbereitet. Im Mittelpunkt sind Lieder aus den 60ern bis 90ern, die für diese Jahreszeit stehen und Lust auf Sommer machen. Unter Leitung von Daniel Sans und unterstützt durch drei Musiker zeigt „Wirsing Querbeet“ einen Querschnitt durch die deutsch- und englischsprachige Popkultur, immer mit einem Hauch

von Humor, Windbrise und Sonnenschein.

ODculture en plein air 2024

Open-Air

Sa 6.7. 18 Uhr, Bühne am
Dorfgemeinschaftshaus,
Rabenau-Odenhausen

Ab 18 Uhr präsentiert sich bei dem vom Verein ODCulture veranstalteten Festival die Indy-Rockband Torino aus Marburg/Grünberg. Die junge Band ist Gewinner des No-Label Contest 2022. Energetische Gitarrenriffs werden mit eingängigen Melodien, lauten Refrains und Texten über lange Nächte, Freunde und dem Zurechtfinden in der Welt kombiniert.

Ab 20 Uhr steht die überregional bekannte Foolhouse Bluesband mit Covers und Eigenkompositionen auf der Bühne. Bei ungünstiger Witterung findet die Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Canticum Antiquum

„Cupido kann's nicht lassen“

Madrigalkomödie aus der Renaissance
So 7.7. 17 Uhr, Waggonhalle

Statt des traditionellen Karnevals-konzertes gestaltet der Förderkreis für Alte Musik Marburg in diesem Jahr ein Sommerkonzert. Im Sinne einer Madrigalkomödie der Renaissancezeit wird „Cupido kann's nicht lassen“ zu hören sein. Durch einen Reigen mit Renaissance-madrigalen und Frühbarocken Arien führt Cupido höchstpersönlich. Madrigalkomödien waren im 16. Jahrhundert sehr beliebt und wurden zwischen Dramen und Tragödien zur Unterhaltung und Entspannung dargeboten. Die „Florentiner Camerata“, eine Gruppe von Dichtern, Musikern und Liebhabern, interessierte sich für griechische Tragödien und Dramen und übersetzte diese oder schrieb neue Stücke. An den Aufführungen war die ganze Stadt Florenz beteiligt: der Adel, Dichter, Musiker, Schauspieler und vor allem auch die Handwerker-gilden.

NOCH
MEHR
VERANSTALTUNGEN

?

www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



„Die Ex-trahere Matrix – vom Kolonialismus zur Klima(un)gerechtigkeit“ am Mittwoch und Donnerstag in der Waggonhalle. Foto: Pak Media



Foolhouse Bluesband am Samstag in Rabenau-Odenhausen. Foto: Helmut-2

• BÜHNE •

Hessisches Landestheater Marburg „Stolz und Vorurteil* (*oder so)“ Fr 5.7. 20 Uhr, Schlossparkbühne

Letzte Chance, das Sommerstück des Hessischen Landestheaters zu sehen. Der Roman „Stolz und Vorurteil“ über zwei Liebende, die trotz zahlreicher Widerstände, zueinanderfinden, ist zweifellos Jane Austens bekanntestes Werk. Isobel McArthurs Neufassung des 1813 erschienen Buchs gibt sich gleichsam hochmodern und werkgetreu – und verleiht denen eine Stimme, die meist unerwähnt bleiben: In einer wahren Tour de Force verkörpern fünf Dienstmädchen nicht nur die sarkastische Elizabeth Bennet und den schnöseligen Mr. Darcy, sondern nahezu das gesamte Personal des Romans. Inmitten von Slapstick, Popsongs und einer ganz altmodischen Liebesgeschichte entsteht dabei eine Erzählung von weiblicher Selbstbestimmung und ökonomischer Abhängigkeit, die uns so weit entfernt gar nicht vorkommt. Ein Theaterstück für alle Menschen ab 14 Jahren, die einen neuen Blick auf einen Literaturklassiker unter freiem Himmel werfen wollen.

„Die Ex-trahere Matrix“ Theaterperformance

Mi 10.7. 19 Uhr & Do 11.7. 20 Uhr, Waggonhalle

Die Inszenierung „Die Ex-trahere Matrix – vom Kolonialismus zur Klima(un)gerechtigkeit“ erzählt eine fiktive Geschichte: Während eines Vortrags eines deutschen Professors über die historischen Beziehungen zwischen Togo und Deutschland unterbricht ein afrikanischer Aktivist, der eine andere Lesart der Geschehnisse in der Vergangenheit hat, immer wieder den Vortrag. Daraufhin wird beschlossen, eine sogenannte Quantenmaschine zu benutzen, die es ermöglicht, in die Vergangenheit zu reisen, ohne die Gegenwart zu

verlassen, und so die ganze Wahrheit über die Kolonialisierung aufzudecken...

Mit Hilfe von Archivbildern, Interviews und Videos, die in Togo gedreht wurden, sowie in Zusammenarbeit mit Kunstschaffenden, Aktivistinnen und Aktivisten aus Togo, geht es auf eine Spurensuche. Ziel ist es, die Menschen vor Ort selbst zu Wort kommen zu lassen, – in dem Drama der Klimagerechtigkeit, von dem sie selbst direkt betroffen sind.

Togo ist einerseits stark vom Klimawandel betroffen, andererseits ist die deutsche Kolonialgeschichte kaum aufgearbeitet.

• LESUNG •

„Gesetztes Denken“ Buchvorstellung So 7.7. 15 Uhr, Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42

Die Sesshaftigkeit steht auf der schwarzen Liste der Sünden der heutigen Zivilisation. Sie ist eingezogen in die tiefsten Schichten unseres Denkens und Fühlens und sorgt dafür, dass möglichst wenig in Bewegung gerät. Einstweilen bewegen sich die erstarrten Manifeste des von uns Gedachten unheilvoll aufeinander zu.

In seinem An-Denken gegen Bewegungslosigkeit und Stagnation, das auch ein „Aufstand gegen die Stühle“ ist, hat der brasilianische Kulturtheoretiker Norval Baitello jr. ein Buch in achtzig Sprüngen vorgelegt. „Gesetztes Denken“ will die Gründe für unser so domestiziertes Leben aus der Sicht des Körpers verstehen – ausgehend von seiner Verbundenheit und Kommunikation mit der Umwelt und anderen Körpern.

Zu der Buchvorstellung mit anschließendem Gespräch werden Norval Baitello jr. und seine Übersetzerin Birke Mersmann in Marburg sein.

kro



Cuarteto Re! Am Freitag im Q. Foto: Künstler



Torino am Samstag in Rabenau-Odenhausen. Foto: Künstler



NEU: MaXXXine
ab 18 J., tägl. 20.15, Fr 23.00, Sa + Di 22.45

NEU: A Killer Romance
ab 12 J., tägl. 20.00, Do + Mo - Mi 17.30, Fr + Sa 22.45

A Quiet Place: Tag Eins
ab 16 J., tägl. 20.30, Fr + Sa 17.45 + 22.45

Daddio: Eine Nacht in New York
ab 12 J., Do, Fr + Mo 20.15, Fr + Sa 23.00, Di 22.45, Mi 14.30

Elli - Ungeheuer geheim
ab 0 J., Do + Sa 15.15, Fr + Mo - Mi 14.45

Sting
ab 16 J., Do 20.30, Sa 23.00

The Bikeriders
ab 12 J., Sa 20.15, Mo + Di 19.45

Alles steht Kopf 2
ab 0 J., 2D: tägl. 17.15, 17.45 + 20.00, Do + Mo - Mi 15.00, Fr - So 14.30 + 15.00, Fr 22.45, Sa 23.00
3D: tägl. 14.30*(*So 14.45) + 17.00
3D OV: So 20.30

Bad Boys: Ride or Die
ab 16 J., tägl. 19.45, Do - So 17.15, Fr + Sa 22.45

Furiosa: A Mad Max Saga
ab 16 J., Sa 19.45, Di 20.15

Ella und der schwarze Jaguar
ab 6 J., Sa 14.30

IF - Imaginäre Freunde
ab 0 J., Do - Mo 14.45, Di 14.30, Mi 15.00

Garfield - Eine Extra Portion Abenteuer
ab 0 J., tägl. 14.45 + 17.30

Planet der Affen: New Kingdom
ab 12 J., Mo - Mi 17.00

The Fall Guy
ab 12 J., Fr 19.45

Challengers - Rivalen
ab 12 J., OV: So 20.00

SPECIALS

Ich - Einfach unverbesserlich 4
OP-Vorpremiere
ab 6 J.,
2D: So 14.30 + 17.30
3D: So 14.00

Sneak des guten Geschmacks
ab 18 J., Fr 23.00

To the Moon
Emotions Preview & OP-Vorpremiere
ab 6 J., Mi 20.00
OV: Mi 20.15

Anime Night 2024:
Haikyu!! Das Play-off der Müllhalde
ab 6 J., Fr + Sa 17.30
OmU: Do 17.30, So 18.00

Mullewapp - Das große Kinoabenteuer
ab 0 J., Fr 15.00

Sneak Preview
Di 22.30
OV: Di 22.30

FINAL CUT KINDER- UND JUGENDFILMFESTIVAL:

Grüße vom Mars
Mo 14.45

Ellbogen
Mo 17.00

Sieger sein
ab 6 J., Di 14.45

Akiko, der fliegende Affe
Di 14.45

Riksha Girl
ab 12 J., Di 17.00

Dounia und die Prinzessin von Aleppo
ab 6 J.,
OV: Mi 14.45

The Quiet Girl
ab 12 J., Mi 17.00



NEU: Kinds of Kindness
ab 16 J., tägl. 16.45, Do 19.45, Fr, Sa, Mo + Di 19.30
OmU: So + Mi 19.30

NEU: Born to be Wild - Eine Band namens Steppenwolf
ab 12 J.,
OmU: Do, Fr + Mi 17.15, Sa 20.00, So 20.15, Mo + Di 17.00

NEU: Ein Leben für die Menschlichkeit - Abbé Pierre
ab 12 J., tägl. 16.30

Die Gleichung ihres Lebens
ab 12 J., Do + Mi 20.00

Ivo
ab 12 J., Do, Fr + Mo 20.15, Sa, So + Mi 17.00, Di 16.30

Niemals allein, immer zusammen
ab 12 J., Di 20.15

King's Land
ab 16 J., Fr, Sa + Di 19.30, So 20.00

Golda - Israels Eiserner Lady
ab 12 J., Do + Fr 17.00, Sa 20.15, Mo 16.30

Morgen ist auch noch ein Tag
ab 12 J.,
OmU: Do 19.30

May December
ab 12 J., Fr 20.00, Sa 17.15
OmU: So + Mi 20.00

SPECIALS

Der Schatten des Kommandanten
ab 12 J.,
OmU: Mo 19.45

Ponyo - Das große Abenteuer am Meer
ab 0 J., So 18.00

Die Q ist ein Tier
ab 0 J., Sa + Di 19.00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Leonine Studios

Kettenreaktion

„A Killer Romance“

Psychologie-Professor Gary Johnson führt ein eher unaufgeregtes Leben an der Universität, nur sein neuer Nebenjob beim New Orleans Police Department sorgt für Abwechslung: Als vermeintlicher Killer dient er dort als Lockvogel, um seine Auftraggeber hinter Gitter zu bringen. Gary zeigt überraschendes Talent darin, sich für jeden seiner Kunden maßgeschneiderte Killer-Persönlichkeiten auszudenken und zu verkörpern. Für Garys erstes Treffen mit der attraktiven Madison, die ihren gewalttätigen Ehemann um die Ecke bringen lassen will, denkt er sich die Figur des abgebrühten Killers Ron aus. Doch plötzlich wird es kompliziert: Madison gefällt ihm sehr und zum ersten Mal versucht Gary, jemanden vor dem Gefängnis zu bewahren, statt verhaften zu lassen. Als Madison sich dann tatsächlich in den coolen und sexy Ron - alias Gary - verliebt, löst ihre heiße Affäre eine unheilvolle Kettenreaktion aus. Denn auch Madison hat noch nicht alle Karten auf den Tisch gelegt...

Der Film ist eine clevere und romantische Komödie. Das Script wurde gemeinsam von dem fünfmal für den Oscar nominierten Regisseur Richard Linklater („Boyhood“, „Before Sunrise“) und Hauptdarsteller Glen Powell geschrieben - und ist von einer unglaublichen, aber wahren Geschichte inspiriert.

Er erzählt die Geschichte, des unauffälligen Gary Johnson, der mit seinen Katzen Id und Ego in Houston lebt - in Wirklichkeit aber als der gefragteste Profikiller der Stadt gilt. Mehr als sechzig Menschen soll Johnson getötet haben in zehn Jahren, so heißt es in Unterwelt-Kreisen. Doch nichts davon stimmt, denn in Wirklichkeit arbeitet Johnson für die Polizei. Journalist Hollandsworth vergleicht ihn wegen seiner eindrucksvollen Verstellungskunst mit dem großen Schauspieler Laurence Olivier. Johnson sei so talentiert gewesen, dass er auf jeder Bühne hätte auftreten können, so Hollandsworth.

„Die traditionellen Regeln des Noir-Thriller-Genres setzen voraus, dass die Hauptfigur entweder im Gefängnis sitzt oder am Ende tot ist, weil er seine Leidenschaft nicht kontrollieren konnte“, sagt Regisseur Linklater. Gary gehe im Film diesen Weg und versuche, die Leidenschaft in seinem Leben aufzuspüren - und finde sie in Person von Madison. „Aber sollte er dafür bestraft werden?“, stellt Linklater als Frage in den Raum. Sicher, in Garys Vergangenheit gebe es ein paar dunkle Punkte, aber davon abgesehen, sei er am Ende wirklich ein besserer Mensch. Doch bedeutet dies auch, dass Gary und Madison glücklich zusammen werden?

pe/kro



Läuft im Cineplex



Stolz und Vorurteil* (*oder so)

Das Sommerstück des HLTm (Foto: Jan Bosch)
Fr 20.00 Uhr, Schlossparkbühne



Cool Aid & There, There

Indie (Foto: Cool Aid)
Fr 20.30 Uhr, KFZ

FREITAG

5. JULI

KONZERTE

GIESSEN

Peace on Wings. Ein Friedenskonzert
Der Frauen*Kammerchor Marburg widmet sein neues Konzertprogramm zusammen mit dem Trio d'accord unter der Leitung von Mareike Hilbrig dem Thema Frieden.
©19.30 St. Thomas Morus Kirche, Grünberger Str. 80
Sommerjazz
Mit Sigrun Bepier und Burkhardt Meyer.
©19.30 Baumschule Engelhardt, Heuchelheimer Str. 132

MARBURG

Juliette Broussel & Georg Baus EN CHANSONS feat. Dirk Kunz
©14.00-16.00 Ufercafé, Auf dem Wehr 1a

Feel the power of singing
Großes Sommersingen der Kurhessischen Kantorei.
©19.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Cool Aid & There, There
Abschlussveranstaltung des KFZ-Uni-Seminars zur nachhaltigen Veranstaltungsplanung.
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

Cuarteto Re! Tango
Q Konzert mit Tanz.

©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETTENBERG

With the Beatles
Die Beatles, leicht brasilianisch, mit Dago Schelin und Moritz Weissinger.
©19.30 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetttenberg, Goethestr. 4b

BÜHNE

MARBURG

„Erde, wir sind Deine Kinder“
Klaus der Geiger & Marius Peters.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Stolz und Vorurteil* (*oder so)
Das bekannteste Werk von Jane Austen über der Liebesgeschichte um Elizabeth Bennet und Mr. Darcy, erzählt aus der Sicht von fünf Dienstmädchen.
©20.00 Schlossparkbühne, Gisonenweg

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Zumba
Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©16.45-17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

PARTIES/DISCO

MARBURG

80s & 90s Party
Hit-Zeitreise für cool Tanzende mit DJ Rudi.

©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die Altstadt mit Schlossbrunnen
Dauer: 1,5 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©17.00-18.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die Nachtwächtertour
Infos und Tickets: www.marburg-tourismus.de.
©20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

MARBURG

Aktionstag mit dem Kombi Bewegungsbus
Der Bewegungsbus lädt mit seinen vielfältigen Spiel- und Bewegungsmaterialien ALLE zum Mitmachen ein.
©15.00-17.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

Workshop: Fruchtbare Erde!
Eine Einführung zum Thema Boden unter anderem mit den Fragen: Was ist fruchtbare Erde? Warum schwindet sie weltweit? Und was können wir tun?
©15.30-18.30 Gesundheitsgarten, Capper Str. 98

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen & praktizieren.

©18.00-19.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

WEHRSHAUSEN

Krankheit als Warnsignal des Körpers und ein Weg zur Heilung
Heilungsseminar mit Günter Ewers. Erlebe die übernatürliche Heilungskraft von Jesus Christus an Geist, Körper und Seele.
Teil 1. Infos unter: www.lebensberatung-ewers.de
©19.00 Bürgerhaus, Wehrhäuser Str. 2

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Folge uns auf Insta & TikTok!
@expressmarburg

SAMSTAG

6. JULI

KONZERTE

BÜRGELN

Duo Saitenblick
Mal groovig, mal sanft schwingend zwischen Rock und Pop.
©19.00 Alte Kirche Bürgeln, An der Alten Kirche

MARBURG

Peace on Wings. Ein Friedenskonzert
Der Frauen*Kammerchor Marburg widmet sein neues Konzertprogramm zusammen mit dem Trio d'accord unter der Leitung von Mareike Hilbrig dem Thema Frieden.
©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Stoned Quartett der Musikschule Marburg
Carlotta Reiners (Violine), Yuki Epping (Violine), Lennard Widdascheck (Viola), Frederik Oliver (Violoncello) spielen Streichquartette von Haydn und Mozart sowie eine Eigenkomposition des Bratschisten Lennard Widdascheck.

©18.00 Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5

Singer-Songwriter-Night
... mit Lea Guitarista (Köln) und Reni (Frankfurt).
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Mixed Vibes - Sommer special edition
Afrobeats, HipHop, Dancehall Reggae und Amapiano Musik.
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

FRANKENBERG

Klima-Dinner - Genuss in drei Akten
Erleben sie ein außergewöhnliches Event, bei dem Theater, kulinarischer Genuss und Klimaschutz in einem umwerfenden Ambiente miteinander verschmelzen.
©18.00 Burgberg Frankenberg, Auf der Burg 1-4

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Jeden Samstag laufen, joggen & walken wir zusammen 5km, kostenlos (wer möchte). Infos: parkrun.com/de/lahnwiesen
©09.00 Lahnwiesen

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

©Mo-So 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

©Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

©Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

©Rund um die Uhr (Kühlschrank und Regal),
Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1

TV-Tagestipp am Freitag



Super RTL - 20.15 Du schon wieder

Schon zu Schulzeiten konnte Mauerblümchen Marni die selbstbewusste und beliebte Joanna nicht leiden. Doch ausgerechnet dieses intrigante Miststück will der Bruder von Marni, die inzwischen Karriere gemacht hat, heiraten. Sie versucht, die Vergangenheit ruhen zu lassen.



Singer-Songwriter-Night (Fotos: Künstlerinnen)
Mit Reni (Frankfurt) und Lea Guitarista (Köln)
Sa 20.00 Uhr, Waggonhalle



„Gesetztes Denken“ (Fotos: Privat/Büchner Verlag)
Lesung mit Norval Baitello jr. und Birke Mersmann
So 15.00 Uhr, Buchhandlung Jakobi

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Bewegungsbuss

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos und das Angebot für alle offen. Es wird darum gebeten, bewegungsgerechte Kleidung und etwas zu trinken mitzubringen. Umkleidemöglichkeiten stehen vor Ort nicht zur Verfügung. Die Bewegungsangebote finden bei jedem Wetter, außer bei Gewitter und Starkregen, statt. Ausfälle werden auf dem Sportportal (sport.marburg.de) bekanntgegeben.
©14.00-16.00 Bolzplatz am Fuchsspass

LESUNGEN

FRONHAUSEN-BELLHAUSEN

Krimi im Garten
Felix Scholz liest aus „Marburger Mörderspiele“. Weitere Infos unter www.daniels.land
©19.00-21.00 Daniels Café, Hassenhäuser Str. 5

VERNISSAGEN

MARBURG

Kunstboulevard Marburg-Weidenhausen
Einfach an jedem 1. Samstag im Monat durch die Weidenhäuser Straße schlendern und von 11 bis 15 Uhr in eines der Ateliers oder Galerien reinschauen, mit Kunstschaffenden und Interessierten ins Gespräch kommen und sich austauschen.

©11.00-15.00 Weidenhäuser Straße 1-100, Weidenhausen

PARTIES/DISCO

MARBURG

Depeche Mode Party
Mit DJ Wahlheim.
©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

MARBURG

Ketzerbachfest zum 165-jährigen Jubiläum der Überwölbung der Ketzerbach
Buntes Programm auf der Ketzerbach mit Musik, Kulinarik u.v.m.
©14.00 Ketzerbach

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Stadtführung in französischer Sprache
Unter dem Motto „Auf den Spuren der Franzosen in Marburg“ mit Martine Faber.
©14.00 Treffpunkt: Elisabethkirche
Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Die Kasematten

Dauer: 1,5 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.15 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten
Das Marktweib Trude
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©17.00-18.00 Treffpunkt: Heumarkt unter der Linde

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen & praktizieren.
©08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33
Oberstadt-Flohmarkt
Teilnehmen dürfen nur Privatleute, die ohne vorherige Anmeldung direkt am Flohmartplatz mitmachen können (Platzzuweisung und Aufbau ab 8 Uhr). Weitere Fragen an oberstadt@marburg-stadt.de
©09.00-16.00 Steinweg
Flohmart am Ortenberg
Jeder* kann mitmachen auf eigenen Grundstücken. Es handelt sich um einen nicht-kommerziellen Flohmart in Eigenregie organisiert.
©10.00 Georg-Voigt-Straße
Aktionstag mit dem Kombi Bewegungsbus
Der Bewegungsbus lädt mit seinen vielfältigen Spiel- und Bewegungsmaterialien ALLE zum Mitmachen ein.
©11.00-13.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

Kinder-Workshop: Körperbewegung und Emotionen erforschen
DIE EX-TRAHERE MATRIX: Bildung, Klima und Liebe aus (post-) kolonialer Perspektive.
©14.00-17.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

CSD Marburg

Unter dem Motto „Transformation all over the World“ findet auch dieses Jahr wieder der CSD in Marburg statt.
©15.00 Startpunkt: Hauptbahnhof

WEHRSHAUSEN

Krankheit als Warnsignal des Körpers und ein Weg zur Heilung
Heilungsseminar mit Günter Ewers. Erlebe die übernatürliche Heilungskraft von Jesus Christus an Geist, Körper und Seele. Teil 2+3. Infos unter: www.lebensberatung-ewers.de
©10.00 + 15.00 Bürgerhaus, Wehrhäuser Str. 2

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3



SONNTAG

7. JULI

KONZERTE

BAD ENDBACH

Jazz Frühschoppen mit Outback Jazz
Entspannter, melodischer und swingender Jazz im Biergarten, umsonst und draußen.
©10.30 Lahn-Dill-Bergland-Therme, Am Bewegungsbad 2

GIESSEN

15 Jahre Cantamus Gießen: Jubiläums-Konzert I
A-Cappella-Programm unter der Chorleitung von Elisabeth Tzschentke rund um das Thema „Wandel“ mit Lieblings-Stücken des Chores und drei Uraufführungen von Oxana Omelchuk.
©20.00 St. Bonifatius Kirche, Liebigstr. 28

MARBURG

TEE
Ralf Erkel & The Education Ensemble
©15.00 Judizierhäuschen im Schlosspark, Gisonenweg 1

A-capella-Chorkonzert von Wirsing Querbeet
Im Mittelpunkt stehen Lieder aus den 60ern bis 90ern, die für diese Jahreszeit stehen und Lust auf Sommer machen.

©18.00 Bettina-von-Arnim-Schule, Rudolf-Breitscheid-Str. 22

Semesterabschlusskonzert des SSO Marburg
Musikalischer Ausklang des Sommersemesters unter der Leitung von Jieun Jun.
©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

BÜHNE

BIEDENKOPF

Theaternachmittag
Die Zuschauer*innen erwartet ein Wiedersehen mit einer Kaffeeunde in Bauerbach, Fuchs und Kater aus Pinocchio mit ihren Gedanken über die Wahrheit, Lotte und ihrem Johann Wolfgang in Wetzlar, aber auch Einblicke in Alltagsszenen über Mordlust auf dem Lande und die Wahrheit hinter Vernissagen.
©15.00 Schlosshof Biedenkopf

LESUNGEN

MARBURG

„Gesetztes Denken“
Büchner-Autor Norval Baitello jr. und die Übersetzerin Birke Mersmann präsentieren ihr Buch.
©15.00 Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42

WANDERUNGEN

MARBURG

Grenzen überwandern
Gemeinsam wollen wir Menschen zusammen- und ins Gespräch bringen und

TV-Tagestipp am Samstag

RTL 2 - 22.20 Vivarium



Tom und Gemma, die auf der Suche nach einem neuen Zuhause sind, finden sich in einem mysteriösen labyrinthartigen Viertel mit identischen Häusern wieder. Ein nicht enden wollender Alptraum beginnt.

TV-Tagestipp am Sonntag

Sat.1 - 22.30 Gone Girl - Das perfekte Opfer



Amy und Nick Dunne führen eine Bilderbuchehe - so scheint es zumindest. Denn als Amy plötzlich unter mysteriösen Umständen von der Bildfläche verschwindet, fördern die darauffolgenden Ermittlungen immer mehr Ungemach zutage.



Wirsing Querbeet (Foto: Wirsing Querbeet/KI)
Sommerkonzert, Eintritt frei
So 18.00 Uhr, Bettina-von-Arnim-Schule

damit ein tieferes Verständnis füreinander fördern. Mitmachen ist einfach: Wanderschuhe auspacken und zusammen ein Zeichen für Zusammenhalt und demokratische Werte setzen.
©11.00 Sportplatz Cappel, Am Köppel

FESTE/MESSEN

GIESSEN

Sommerfest
Live-Musik und Editionen- ausstellung.
©14.00-22.00 Neuer Kunstverein Gießen e.V., Ecke Licher Straße/ Nahrungsberg

MARBURG

45 Jahre Quodlibet
Sommerfest mit Cynthia Nickschass, Lukas Meister und Bastian Bandt
©12.00-19.00 Quodlibet, Am Grün 37
„Br3ttvormkopf“
Sommerfest mit Brettspielen, Küfa, Outdoorspielen, einer großen Runde Werwolf und vielem mehr!
©14.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

Ketzerbachfest zum 165. jährigen Jubiläum der Überwölbung der Ketzerbach
Buntes Programm auf der Ketzerbach mit Musik, Kulinarik u.v.m.
©14.00 Ketzerbach

NIEDERWEIMAR

Kirchgartenfest
Wer nach der Musik und dem Sound sucht, der aus einem New Yorker Jazz-Club dringen könnte, hat sein Ziel beim Kirchgartenfest in Niederweimar gefunden! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
©13.00-17.00 Alte Kirche, Lindenweg 13

FÜHRUNGEN

GIESSEN

Experimentalvorlesung
Tickets: www.liebig-museum.de
©15.00 Liebig-Museum, Liebigstr. 12

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de

mus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Wassermeister Walter Christ
Geschichte des Marburger Trinkwassers und Klimakrise.

©11.00 Treffpunkt: Wasserscheide, Wettergasse

Wildkräuter im Botanischen Garten

Ob zur Linderung und Heilung von gesundheitlichen Beschwerden oder zum Würzen von Speisen – Hildegard Herr weist auf die unzähligen Wildpflanzen, die ungefragt Beete und Wiesen erobern und sie in ein einzigartiges Paradies verwandeln. Im Anschluss sind alle herzlich zu einer Kostprobe dieser Schätze eingeladen.
©11.00 Neuer Botanischer Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

Das Landgrafenschloss
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

SONSTIGES

GIESSEN

Antik und Trödelmarkt
Haushaltswaren, Kleidung, Spielzeug, Schmuck, Schallplatten, Bücher oder Filme, antikes Mobiliar oder Sammlerpräzisen – für jeden Geschmack ist etwas dabei.
©08.00-14.30 Hessenhalle, An der Hessenhalle 11

MARBURG

(Post-) Kolonialer Stadtrundgang
DIE EX-TRAHERE MATRIX: Bildung, Klima und Liebe aus (post-) kolonialer Perspektive.
©11.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Brot backen im Backhaus
Offenes Angebot. Wer mitbacken möchte, bitte vorher Kontakt aufnehmen. Tel: 06421/481359.
©12.00-18.00 Gesundheitsgarten, Cappel Str. 98

Mitbring-Picknick
Getränke werden gestellt.
©13.00-16.00 Runder Baum, Stadtwald

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinder- und Außenspielgeräten zum Spielen und Toben.
©15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Canticum Antiquum:
„Cupido kann's nicht lassen“
Madrigalkomödie der Renaissancezeit.

©17.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

MARBURG-CAPPEL

Biodanza-Matinee
Die Freude, Leben zu tanzen! Sommerzeit-Reisezeit. Wohin du auch gehst, du hast dich selbst immer dabei. Finde Freude an der Bewegung selbst, am Tanz in den Sommer. Komm', tanze mit.
©12.00-14.00 Paul-Gerhard-Haus, Zur Aue 2

WEIMAR - ARGENSTEIN

Knochenschnitzen
Die Teilnehmenden erlernen unter fachkundiger Anleitung steinzeitliche Techniken der Knochenbearbeitung. Kosten: 120,- Euro. Anmeldung: zeiteninsel.de/veranstaltungen/kursprogramm-24
©10.00-17.00 Freilichtmuseum Zeiteninsel, Wenkbacher Straße 16

WETZLAR

Kinder-Workshop: Taschen bemalen
Wir erstellen im Rahmen der Sonderausstellung „Erhaltenswürdig!“ Die Arbeit mit Objekten und Sammlungen in unseren Depots“ unsere eigenen kleinen Sammlerstücke für den Sommer Ab 6 Jahren, max. 12 Personen.
©11.00-13.30 Lottelhof, Lottestraße 8-10

MONTAG

8. JULI

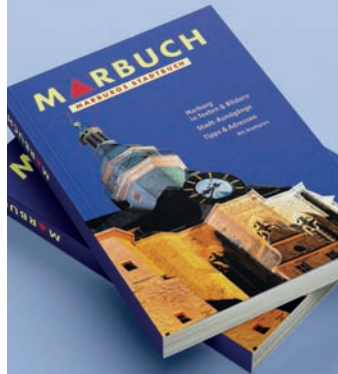
SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Pilates
Anmeldung nicht erforderlich

Der Klassiker zum Sonderpreis

Jetzt nur
6,99
statt 14,90



308 Seiten, über 300 Bilder & Illustrationen, Stadtplan liegt bei
6,99 EUR

MARBUCH VERLAG

JUKO BISTRO
SchlossparkCafe

Sommer Kulturprogramm

Schlosspark Marburg
Judizierhäuschen/Rosengarten
Konzert



Sonntag, 07.07.

15 Uhr

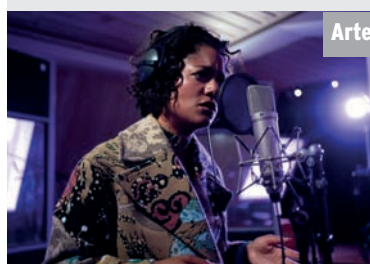
Eintritt frei



Marburg feiert! 12.-14.07.2024



TV-Tagestipp am Montag



Arte - 20.15 Conti - Meine zwei Gesichter

Die einstige Hamburger Staranwältin Anna Conti hat eine Zeit persönlicher Krisen und schmerzvoller Selbstreflexion hinter sich. Nachdem das Video einer Drogenparty veröffentlicht und Contis Liebesaffäre bekannt wurde, ist sie bei ihrer Mutter untergetaucht.



The Homes We Carry (Foto: Film Five)
Filmvorführung mit anschließendem Publikumsgespräch
Mo 19.00 Uhr, Capitol



Final Cut (Foto: Landfilm)
Kinder- und Jugendfilmfestival
Mo-Do 14.45 Uhr, Cineplex

lich. Infos: www.marburg.de/gesundestadt

⊗18.00-18.30 Auf der Weide, Auf der Weide

MARBURG - WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot
Starker Rücken für alle.
⊗18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

Offenes Bewegungsangebot
Fit durch den Sommer.
⊗19.00-20.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

VORTRÄGE

MARBURG

„Bewegungsfreiheit und die EU-Migrations- und Asylpolitik loswerden“

Podiumsgespräch im Rahmen der Vortragsreihe „Konflikte in Gegenwart und Zukunft“.
⊗18.30 Historischer Rathausaal, Markt 1

FILME

MARBURG

Kinder- und Jugendfilmfestival Final Cut

Das kleine, aber feine cineastische Festival hat mittlerweile im nationalen Kinderfilmfestivalbereich eine anerkannte Stellung. Gezeigt werden herausragende Kinder- und Jugendfilmproduktionen, die zum Teil schon lange vor Bundesstart präsentiert werden können oder zum ersten Mal in Marburg zu sehen sind. Infos: www.filmfestival-marburg.de
⊗14.45 Cineplex, Biegenstraße 1a

The Homes We Carry

DIE EX-TRAHERE MATRIX: Bildung, Klima und Liebe aus (post-) kolonialer Perspektive. Filmvorführung mit anschließendem Publikumsgespräch.
⊗19.00 Capitol, Biegenstr. 8

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊗11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Wie wollen wir in der Zukunft miteinander umgehen?
Gesprächsgruppe mit Tee und Musik zum Träumen und Reden, offen für alle, Eintritt frei.
⊗18.15 BSF, Damaschkeweg 96

Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel

www.kirchenchor-cappel.de. In den Schulferien keine Proben!
⊗18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde.
⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

MARBURG - WEHRDA

Kostenloses Unterstützungsangebot
... für alleinerziehende Eltern.
⊗16.30-18.30 Trinitatiskirche, Christopherusstraße 1

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
⊗12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

GIessen

Lauftreff und Walking
⊗19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Dienstag

9. JULI

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Tai Chi
Anmeldung nicht erforderlich. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
⊗16.45-17.15 Auf der Weide, Auf der Weide

MARBURG - WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Yoga
⊗18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

LESUNGEN

MARBURG

„Polen - ein Brückenschlag zwischen Damals und Heute“
Lesung mit Kornelia Golombek.
⊗17.45 Herder-Institut Bibliothek, Gisonenweg 5-7

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊗11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“
...mit Frühstück. Anmeldung bitte unter 0173/7170724, Christina Rau.
⊗09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

„Drop in(klusiv)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück.
⊗09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59
Plauderbank
Auch auf Anfrage unter 06421/1750818.
⊗17.00-18.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Podiumsdiskussion „Empowerment und Erziehung“
DIE EX-TRAHERE MATRIX: Bildung, Klima und Liebe aus (post-) kolonialer Perspektive.
⊗19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Stammtisch der FotoCommunityMarburg
Ein Treffen aller, die Freude an der Fotografie haben.
⊗19.00 Wirtshaus Emils, Stümpelstal 2-6

VORTRÄGE

GIessen

Seniorenvorlesung des Fachbereichs Medizin
„Fette Fakten: Wie Lipide unser Herz und unsere Gefäße beeinflussen“.
Ref.: Prof. Dr. Pascal Bauer.
⊗17.15 Großer HS, Inst. für Anatomie und Zellbiologie, Aufweg 123

MARBURG

KI und Recht: Wem gehören Chatbot u.a. Produkte?
Ref.: Rechtsanwalt Christian Koch. Anmeldung: www.marburg-bienenkopf.de/dialoge
⊗18.30 Kreishaus, Im Lichtenholz 60

FILME

MARBURG

Kinder- und Jugendfilmfestival Final Cut
Das kleine, aber feine cineastische Festival hat mittlerweile im nationalen Kinderfilmfestivalbereich eine anerkannte Stellung. Gezeigt werden herausragende Kinder- und Jugendfilmproduktionen, die zum Teil schon lange vor Bundesstart präsentiert werden können oder zum ersten Mal in Marburg zu sehen sind. Infos: www.filmfestival-marburg.de
⊗14.45 Cineplex, Biegenstraße 1a

Vom Kolonialismus zur Klima(un)gerechtigkeit. Anschließend: Diskussion.
⊗19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Qi Gong
Anmeldung nicht erforderlich. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
⊗16.00-16.30 Auf der Weide, Auf der Weide

VORTRÄGE

MARBURG

Kunstpause: Julia Krause-Harder, Die Weltkarte
Eintritt frei.
⊗12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Christian Wolff-Vorlesung 2024

Mit Kant-Experte und Bestsellerautor Prof. Marcus Willaschek. Infos: uni-marburg.de/ZL2LL2
⊗20.00 Alte Aula der Philipps-Universität Marburg

PARTIES/DISCO

MARBURG

Tanzbar speziell mit DJ Sanne
Alternative Tanzparty für Leute ab 35, 45, 55...
⊗19.00 KFZ, Biegenstr. 13

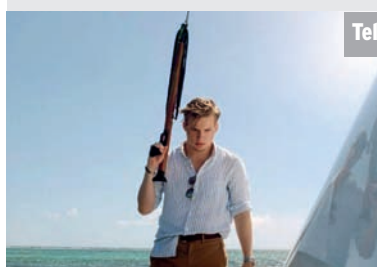
FILME

MARBURG

Kinder- und Jugendfilmfestival Final Cut
Das kleine, aber feine cineastische Festival hat mittlerweile im nationalen Kinderfilmfestivalbereich eine anerkannte Stellung. Gezeigt werden herausragende Kinder- und Jugendfilmproduktionen, die zum Teil schon lange

ANNAHMESCHLUSS
für Veranstaltungen
vom 12.7. bis 18.7.:
Fr, 5.7., 17 Uhr

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 22.40 Harpoon

Nach einem gepflegten Faustkampf unter Freunden lädt Choleriker Richard seine Partnerin Sasha und seinen besten Kumpel Jonah auf einen Bootstrip in der Karibik ein - als Wiedergutmachung. Doch bald kommt heraus, dass Sasha und Jonah in der Kiste gelandet sind.

MITTWOCH

10. JULI

BÜHNE

MARBURG

Lecture Performance: DIE EX-TRAHERE MATRIX



DIE EX-TRAHERE MATRIX - vom Kolonialismus zur Klima(un)gerechFgkeit

Performance Lecture (Foto: PakMedia)
Mi 19.00 Uhr & Do 20.00 Uhr, Waggonhalle



Live im Studio! - Episode 4: Abgrund
Von und mit Matti Traußneck, Lina Knörr (Foto: HLTm)
Do 19.30 Uhr, Kleines Tasch

vor Bundesstart präsentiert werden können oder zum ersten Mal in Marburg zu sehen sind. Infos: www.filmfestival-marburg.de
©14.45 Cineplex, Biegenstraße 1a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation praktizieren.
©08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33
Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen
©10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

„Verbunden-Stark-Gesund“
Projekt für alleinerziehende Eltern und ihre Kinder. Anmeldung unter fbs@fbs-marburg.de
©16.30-18.30 FBS, Barfußertor 34

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG

11. JULI

BÜHNE

GIESSEN

Fifty Degrees of Now
Nach Motiven von Kim Stanley Robinson.
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Live im Studio! - Episode 4: Abgrund
Von und mit Matti Traußneck, Lina Knörr.
©19.30 Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Lecture Performance: DIE EX-TRAHERE MATRIX
Vom Kolonialismus zur Klima(un)gerechtigkeit. Mit musikalischem Ausklang im Rotkehlchen.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Bewegtes Trommeln
Anmeldung nicht erforderlich. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©18.45-19.15 August-Bebel-Platz

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Fußball im Flutlicht
Für Kinder & Jugendliche.
©16.30-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

FILME

MARBURG

Kinder- und Jugendfilmfestival Final Cut
Das kleine, aber feine cineastische Festival hat mittlerweile im nationalen Kinderfilmfestivalbereich eine anerkannte Stellung. Gezeigt werden herausragende Kinder- und Jugendfilmproduktionen, die zum Teil schon lange vor Bundesstart präsentiert werden können oder zum ersten Mal in Marburg zu sehen sind. Infos: www.filmfestival-marburg.de
©14.45 Cineplex, Biegenstraße 1a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Abend
Meditation & Studium.
©18.30 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

3TM - Abschlusskonzert

Fjarill

Eine universelle Sprache aus Folk, Weltmusik, Jazz und Klassik



Eintritt 30,- EUR
Ermäßigt 25,- EUR
Einlass ab 18 Uhr



Sonntag,
14. Juli 2024, 19 Uhr
Lutherische Pfarrkirche

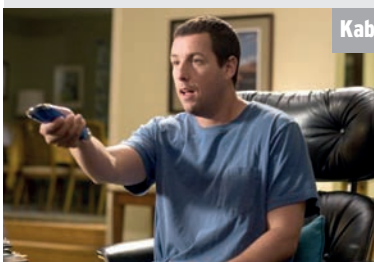
Karten-Vorverkauf:

MARBURG: Marbuch Verlag Ernst-Giller-Str. 20a
MSLT-Tourist-Info Bahnhofstraße 25
Musikhaus Am Biegen Biegestr. 20

ONLINE: [Marbuch Verlag
www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)



TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabel 1 - 20.15 Klick

Das Leben per Knopfdruck beeinflussen - dieser Traum wird für das Arbeitstier Michael wahr. Eine von einem mysteriösen Forscher entwickelte Fernbedienung macht's möglich: Schönes kann er jetzt wiederholt erleben, während Unangenehmes einfach ausgeblendet wird.

TV-Tagestipp am Donnerstag



VOX - 20.15 Inferno

Der weltbeste Symbologe Robert Langdon muss die Welt vor einer Katastrophe retten. In Dantes Göttlicher Komödie verbergen sich Botschaften, die die Erde vorm Untergang bewahren können, doch Langdon leidet unter einer rätselhaften Amnesie.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Praxis für TCM
Akupunktur &
Kräuterheilkunde
Heilpraktikerin &
Physiotherapeutin
Claudia Hilbrig
06421-2028934

www.akupunktur-in-marburg.de

HEILPRAKTIKERSCHULE
wegwarte
in Marburg

Kontakt: Stefanie Mai: 0 6422 / 947 93 95
Ildiko Lange-Methfessel: 0 6422 / 938 84 4
www.heilpraktikerschule-
wegwarte.de

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

Edelsteine von KRISTALL.
CHRYSO-KOLL - der FRIEDE

LIEBENDE aus Peru

KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

Suchen

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg,-988560. (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Musik

● Lust auf klassische Musik? Querflötist sucht weitere Flötisten:innen für Flötentrio/-quartett (Hobby). Tel.: 06404/2055467

Möbel

● Giftfreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

Diverses

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententariife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● Samstag, 06.07.2024 von 10-15 Uhr Straßenflohmarkt in der Georg-Voigt-Straße und der Heinrich-Heine-Straße. Herzlich Willkommen am Ortenberg zum Stöbern und Schnacken.

● Sonntag 30. Juni Zug von Gl nach MR, Ankunft 13:19 Uhr Gleis 5. An den netten Studenten (Medizin 3. Semester), der mir in (84) meinen im Zug vergessenen Koffer hinterher gebracht hat. Ich war so froh und möchte mich dafür noch einmal ganz herzlich bedanken.

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Jobs

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wid gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

● Reinigungskraft (alle) in Teilzeit (ggf. Minijob). Im Marburger Gartencenter – für ca. 10 Stunden pro Woche. Sie lieben es, wenn Räumlichkeiten gepflegt und ordentlich sind.

Sie planen und strukturieren Ihre Arbeit eigenverantwortlich. Sie packen gerne mit an, unterstützen das Team, sind zuverlässig und mögen großartige Kollegen. Wir bieten Ihnen eine außergewöhnliche und familiäre Arbeitsatmosphäre, eine leistungsgerechte Vergütung und flexible, familiengerechte Arbeitszeiten. Bewerbung an Bewerbung@marburgergartencenter.de oder unter 06421/21620.

● Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 0152/08519448.

● Mitarbeiter*in als Reinigungskraft (Minijob/ab sofort). Welche Aufgaben übernimmst du? – Reinigung der Büro-, Gemeinschafts- und Veranstaltungsräume und Sanitäranlagen – Reinigung der Außenanlage inkl. Winterdienst – Umweltgerechte Müllentsorgung – Auffüllen verbrauchter Materialien – Einhaltung von Hygiene- und Sicherheitsstandards – Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie des Hauses. Was bringst du mit? – Körperliche Belastbarkeit – Selbständiges Erkennen von Reinigungsbedarf – Eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise – Gute Kenntnisse über den Einsatz von verschiedenen Reinigungsmitteln und über anzuwendende Reinigungsverfahren – Zuverlässigkeit und Sorgfalt – Freundlichkeit und Spaß an der Arbeit im Team – Bereitschaft hauptsächlich morgens sowie am Wochenende und an Feiertagen zu arbeiten. Was können wir dir bieten? – Die Möglichkeit, dich mit eigenen Ideen einzubringen – Eine branchenübliche Bezahlung

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

3	6		4		9		7	1
7			6		2			3
8	9		7		4		6	5
5	3		1		8		9	2
4			2		6			9
6	5		3		7		1	8

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

sehr schwer ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 26/24

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

4	3	5	7	6	1	2	9	8
9	6	7	2	3	8	1	4	5
8	1	2	5	9	4	7	6	3
2	7	3	6	1	9	5	8	4
5	4	6	8	7	2	3	1	9
1	8	9	3	4	5	6	7	2
3	2	1	9	8	6	4	5	7
7	9	4	1	5	3	8	2	6
6	5	8	4	2	7	9	3	1

STELLENMARKT

ZAHNTECHNIK HEIDLINDEMANN

Fahrer*in im Botendienst gesucht: Minijob / Teilzeit

Bereite anderen eine Freude und liefere unsere Arbeiten aus!

- ✓ Du bist zeitlich flexibel
- ✓ Du fährst gerne Auto
- ✓ Du bist gepflegt, freundlich, zuverlässig und verantwortungsbewusst
- ✓ Du sprichst fließend Deutsch
- Dich erwartet ein junges & innovatives Team
- Deine Aufgabe bei uns: Holen und Ausliefern von Arbeiten an Zahnarztpraxen
- Unsere Fahrzeuge: neuwertige firmeneigene PKWs
- Arbeitszeiten im Zeitraum von: Mo - Fr, 07.30 - 18.30 Uhr

Sende Deine Bewerbung an:

bewerbung@zahntechnikheidlindemann.de
oder online über unser
Bewerbungsformular unter:
www.zahntechnikheidlindemann.de
oder über unseren QR-Code

Scan me



Erzieher, Heilerziehungspfleger, Sozialpädagoge

für die Mitarbeit in einer unserer Hausgemeinschaften gesucht. In der Gruppe leben sieben Menschen mit geistiger Behinderung.

Wir freuen uns auf einen engagierten, für neue Erfahrungen offenen, geduligen, teamfähigen und humorvollen Mitarbeiter (männl.) und bieten die Zusammenarbeit in einem modernen und offenen Kollegium.

Bewerbungen (gerne per Mail) an:
Michael Gehrke, Gemeinschaft in Kehna,
Kenenstr. 6, 35096 Weimar (Hessen), 06421-974491,
info@in-kehna.de, www.in-kehna.de



TTZ KW 28 08.07. BIS 12.07. Mit reichhaltigem Salatbuffet 12 BIS 14 UHR		
MONTAG	PAPRIKA MIT HACKFLEISCH GEFÜLLT TOMATENSauce & REIS DESSERT 7,90 €	ÜBERBACKENER BLUMENKOH SAUCE HOLLANDAISE & SALZKARTOFFELN DESSERT 7,20 €
DIENTAG	GEKOCHTES RINDFLEISCH MEERRETTICHSauce & SALZKARTOFFELN DESSERT 8,50 €	KURKUMA-NUDELN ITALIENISCHES GEMÜSERAGOUT DESSERT 6,80 €
MITTWOCH	TAGLIATELLE LACHS-SAHNE-Sauce DESSERT 7,20 €	GEMÜSEFRIKADELLEN MÖHREN-KARTOFFEL-PÜREE DESSERT 6,90 €
DONNERS-TAG	SCHWEINESCHNITZEL CHAMPIGNONRAHMSauce & POMMES FRITES DESSERT 8,90 €	VEGANES SHAKSHUKA (TOMATEN-PAPRIKA-GEMÜSE) REIS DESSERT 6,50 €
FREITAG	PIZZA „VIER JAHRESZEITEN“ MIT SCHINKEN, SALAMI, PAPRIKA, CHAMPIGNONS DESSERT 6,50 €	PENNE KÄSE-SPINAT-Sauce DESSERT 6,50 €
UNSERE PARTNER Meier III HEINZELMÄNNCHEN siebenkorn		
TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 WWW.TTZ-MARBURG.DE VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160		

MARBURG
Die Universitätsstadt

HIER FINDEST DU STADT

ERZIEHER*IN / PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT
FACHDIENST STÄDTISCHE
KINDERTAGESEINRICHTUNGEN
KITA Familienzentrum Gedankenspiel
(EG S8b TVöD-SuE / unbefristet / Teil-/Vollzeit)

SACHBEARBEITER*IN BESCHIEDWESSEN
FACHDIENST BAUAUFSICHT
(A10 HBesG / EG 9c TVöD / unbefristet / Teil-/Vollzeit)

KOCH*KÖCHIN
FACHDIENST STÄDTISCHE
KINDERTAGESEINRICHTUNGEN
KITA Goldbergstraße
(EG 5 TVöD / unbefristet / Teilzeit)

BRANDBERINSPEKTORANWÄRTER*IN
FACHDIENST BRANDSCHUTZ
(Besoldung gem. HBesG als Anwarter*in / Vollzeit)

AUSZUBILDENDE*IM MITTLEREN
FEUERWEHRTECHNISCHEN DIENST
FACHDIENST BRANDSCHUTZ
(A7 HBesG / Vollzeit)

MEHR STELLENANGEBOTE UND INFORMATIONEN

marburg.de/stellenangebote



WIR FREUEN UNS
AUF IHRE
ONLINE-BEWERBUNG!

Magistrat der Universitätsstadt Marburg |
Fachdienst Personal, 35035 Marburg

Workshops

● 8. MARBURGER YOGA FESTIVAL am Sa, 24.08.24. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Infos und Anmeldung unter: www.yoga-balance.de oder 06421/9790575 (gewerbl.)

Tanz & Theater

● Tango Argentino Sommerkurs Vom 1.7 bis 19.8. Immer Montags. 5 von 8 Terminen sind frei wählbar. Infos und Anmeldung bei Roland Girards: Tel.: 0176/22616798 (gewerbl.)

Kunst & Kreatives

● „Schön war die Zeit am Gardasee, wenn ich vom Marderbiss abseh.“ Jürgen Maruhm: Satire (Epubli Verlag/Berlin).

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

● WENDO. Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 31.08. + 01.09.2024 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● WENDO – mehrwöchiger Kurs: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Start: 05.09.24 bis 10.10.24 (5 Termine), donnerstags 20:00 bis 22:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

NOCH
MEHR
KLEINANZEIGEN



SCAN MICH!



www.marbuch-verlag.de

Kinder

● Neuer Kinderchor „Kugelklang“ Der Chor trifft sich montags von 15.15-16.15 h im Kirchsälchen Kugelkirche, Kugelgasse 8, Marburg. Infos: Kath. KG St. Johannes Evangelist. Tel: 06421/91390 E-Mail: pfarrei.st-johannes-marburg@bistum-fulda.de.

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at



Sport & Freizeit

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Berufstätige Frau 50+ sucht ab August 24 in Marburg 1-2 Zimmerwohnung gern mit Balkon/Terrasse oder Gartennutzung Mail: baarsy@gmail.com

● Ich bin 33, berufstätig und habe einen kleinen Sohn. Derzeit bin ich durch eine Knieverletzung nicht gut belastbar, daher suche ich idealerweise eine möblierte Whg. oder Zimmer in Kernstadt/Südviertel-Nähe. Ich bin für viele Optionen offen, gerne auch zur Zwischenmiete und Einzug so schnell wie möglich. Für unbefristetes Mietverhältnis, unmöbliert und späteres Einzugsdatum aber ebenfalls interessiert. Ich freue mich auf Rückmeldungen. kolja90@aol.com.

Biete Wohnung

● Sonnige, ruhige 16qm in Ockershausen von privat. 16qm in 3-er Damen-WG, EG, auf Wunsch teilmöbliert, Gemeinschaftsbad, -küche, -garten, Bus Linie 5 2Min., Wlan, KM

250EUR, NK 50EUR pauschal, zzgl. Strom, 3MMK, von privat. Kontakt: 0172/7380387 zimmer.in.35037.mr@gmail.com

● Kinderfreundliche 3,5-Zimmerwohnung in Schröck. Ab 01.11.24 gerne an Familie mit 1-2 Kindern zu vermieten, 115 m2, große Küche, Bad/WC Dachgeschoß, sehr hell, ruhige Lage, Garten, NKM ca 950,-, optional mit Doppelgarage. 0160/5763228.

● Großzügige, sonnige 20qm in Ockershausen. In 3-er Damen WG, auf Wunsch teilmöbliert, Gemeinschaftsbad, -küche, -garten, Linie 5 2Min., WLAN, Waschmaschine, ab 01.08., KM 300€, NK 50€ pauschal, zzgl. Strom, 3MMK, von privat. Kontakt: 0172/7380387 zimmer.in.35037.mr@gmail.com.

Kontakt

● „Oh, what a movie!“ Marburger Philharmonie. Ich hatte in dem ausverkauften Konzert in der Lutherkirche am 30. Juni noch einen Platz neben Dir, rötliche lange Haare, ganz in blau mit blauer Jeans und blauen Pulli, gefunden. Ich mit kurzen grauschwarzen Haaren, Brille, auch ganz in blau mit blauer Jeans und blauem Hemd würde Dich gerne wieder sehen. Du auch? Wir haben uns nach dem Konzert kurz tschüss gesagt. LG Helmut. 0151/54804990. Whats App, Signal etc. Chiffre: 27/24-4480

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk

DIELEN • Leimbau • Naturfarben

Caldern

Zum Wollenberg 1 Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Telefon 06420/60600 www.eko-zentrum.de

● Flotte, junge Frau im besten Alter 53, 165cm, 55kg, attraktiv, weltbegeistert, gebildet, humorvoll, Optimistin, sehr positive Lebenseinstellung, bodenständig, wünscht sich, gleichgesinnten Mann kennenzulernen. Das Alter ist relativ. Freue mich und bis dann! Katzecarla@web.de

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Er sucht Sie zum Kennenlernen, Treffen und viel Spaß haben. Für schöne Stunden, Tage oder Jahre. Tel: 0172/4976367

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Junggebliebener 57 jähriger, 1,85 groß, sportlich sucht nette Sie für gemeinsames Radfahren, Wandern (Berg wandern), Sauna und Kochen. Bei Sympathie gerne eine Dauer Freundschaft plus. Ich freue mich auf eure Zuschriften. Chiffre: 27/24-4474

Reiselust?



Reisen - regional & schwarz auf weiß!

Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44
Online: marbuch-verlag.de

MARBURGER MAGAZIN
Express



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

**MARBUCH
VERLAG**